



Statistische Berichte



Kennziffer: K V 9 - j/16

September 2017

Die Kinder- und Jugendhilfe in Hessen im Jahr 2016

Gefährdungseinschätzungen nach § 8a SGB VIII

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Gerisch 0611 3802-221

Frau Schrauth 0611 3802-227

E-Mail jugendhilfe@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-290

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen sowie Ergebnis des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung	4
2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung	
2.0 Insgesamt	6
2.1 Akute und latente Kindeswohlgefährdung	8
2.2 Akute Kindeswohlgefährdung	14
2.3 Latente Kindeswohlgefährdung	20
3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution oder Person(en) und Art der Kindeswohlgefährdung	
3.0 Insgesamt	26
3.1 Akute und latente Kindeswohlgefährdung	28
3.2 Akute Kindeswohlgefährdung	34
3.3 Latente Kindeswohlgefährdung	40
4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach dem Alter der Eltern sowie nach Geschlecht, Alter des/der Minderjährigen und dem Ergebnis des Verfahrens	46
5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens	52
6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen sowie nach Art der neu eingerichteten Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens	56
7. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach dem Alter der Eltern sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der Minderjährigen	60
8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach dem Alter der Eltern und Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens	65
9. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach dem Alter der Eltern sowie nach Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts	66
10. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach dem Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht des/der Minderjährigen und Verwaltungsbezirken	68

Vorbemerkungen

Art, Zweck und Umfang der Erhebung

Über alle Verfahren zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung (Gefährdungseinschätzungen) nach § 8a Absatz 1 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) wird bei öffentlichen Trägern der Jugendhilfe (Jugendämtern) laufend eine Totalerhebung durchgeführt. Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung und über die Situation der betroffenen Kinder und Jugendlichen sowie über die eingeleiteten Hilfen im Falle einer Kindeswohlgefährdung bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, die Auswirkungen des § 8a Absatz 1 SGB VIII für einen wirksamen Kinderschutz durch die Kinder- und Jugendhilfe zu beobachten. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen. Die Erhebung erstreckt sich auf die innerhalb eines Kalenderjahres abgeschlossenen Verfahren zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a Absatz 1 SGB VIII.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Gefährdungseinschätzung nach § 8a SGB VIII wird auf Grundlage der §§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe – zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2780), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BstatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) – erhoben.

Erläuterungen zu der Statistik

Es ist für jede abgeschlossene Gefährdungseinschätzung – gegebenenfalls auch für denselben Minderjährigen/dieselbe Minderjährige innerhalb eines Kalenderjahres – eine Meldung abzugeben. Eine Gefährdungseinschätzung gemäß § 8a Absatz 1 SGB VIII ist dann zu melden, wenn dem Jugendamt gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohles eines Kindes oder Jugendlichen bekannt werden, es sich daraufhin einen unmittelbaren Eindruck von dem/der Minderjährigen und seinem/seiner persönlichen Umgebung verschafft hat und die Einschätzung des Gefährdungsrisikos anschließend im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte erfolgt ist. Wurden für mehrere Minderjährige in einer Familie eine Gefährdungseinschätzung durchgeführt, erfolgt für jeden Minderjährigen eine eigene Meldung.

Aufenthaltort des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Hierbei ist der Ort gemeint, an dem sich das Kind für gewöhnlich bzw. hauptsächlich befindet, unabhängig davon, ob sich die Gefährdungseinschätzung dort ereignet hat.

Gesamtbewertung der Gefährdungseinschätzung

Eine akute Kindeswohlgefährdung liegt vor, wenn als Ergebnis der Gefährdungseinschätzung eine Situation zu bejahen ist, in der eine erhebliche Schädigung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes/ des Jugendlichen bereits eingetreten ist oder mit ziemlicher Sicherheit zu erwarten ist. Kann die Frage nach der gegenwärtig tatsächlich bestehenden Gefahr nicht eindeutig beantwortet werden, besteht aber der Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung bzw. kann eine Kindeswohlgefährdung nicht ausgeschlossen werden, ist von einer „latenten Kindeswohlgefährdung“ auszugehen. Wird eine Kindeswohlgefährdung ausgeschlossen kann dennoch ein weiterer bzw. anderweitiger Unterstützungsbedarf nach §§ 16 bis 18 SGB VIII festgestellt werden.

Art der Kindeswohlgefährdung

Bei einer Kindeswohlgefährdung und bei einer latenten Kindeswohlgefährdung ist die Art der Kindeswohlgefährdung anzugeben, wobei Mehrfachnennungen möglich sind. Es gibt vier Arten der Kindeswohlgefährdung. Unter *Vernachlässigung* versteht man die anhaltende oder wiederholte Unterlassung fürsorglichen Handelns der sorgeverantwortlichen Personen. Vernachlässigung kann auf erzieherischer oder körperlicher Ebene erfolgen. Zur *körperlichen Misshandlung* zählen Handlungen der Eltern oder anderer Betreuungspersonen, die durch Anwendungen von körperlichem Zwang oder Gewalt vorhersehbar erhebliche physische oder seelische Beeinträchtigungen des jungen Menschen und seiner Entwicklung zur Folge haben können. *Psychische Misshandlung* umfasst feindselige, abweisende oder ignorierende Verhaltensweisen der Eltern oder anderer Bezugspersonen, sofern sie fester Bestandteil der Erziehung sind, z. B. das Anhalten des Kindes zu strafbarem Verhalten, die Verweigerung von emotionaler Zuwendung oder wiederholt, massive Formen der Partnergewalt in der Familie. Unter *sexuelle Gewalt* fallen Straftaten gegenüber Kindern und Jugendlichen, die gegen das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung verstoßen und damit negative Auswirkungen auf die Entwicklungsverläufe des/der Minderjährigen zur Folge haben können.

Weitere Ergebnisse der Statistik der Kinder- und Jugendhilfe werden jährlich in folgenden Berichten veröffentlicht:

- K V 5 – j Die Kinder- und Jugendhilfe in Hessen (Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts, vorläufige Schutzmaßnahmen)
- K V 6 – j Ausgaben und Einnahmen für die Kinder- und Jugendhilfe
- K V 7 – j Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege
- K V 8 – j Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Weiterhin erscheinen die Statistischen Berichte:

- K V 2 Einrichtungen und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe (ab 2014 im zweijährigen Turnus – davor im vierjährigen Turnus)
- K V 3 Maßnahmen der Jugendarbeit in Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe bis 2008
- K V 10 Angebote der Kinder- und Jugendarbeit (ab Berichtsjahr 2015 – im zweijährigen Turnus)

1. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach und Art der

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach dem Ergebnis					
			akute Kindeswohlgefährdung					
			Verfahren	zusammen ²⁾	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für ...			
					Vernach- lässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt
1	Insgesamt	9 895	1 566	2 014	840	557	519	98
2	unter 1	877	156	178	115	35	27	1
3	1 – 2	776	89	112	64	22	25	1
4	2 – 3	721	86	101	60	15	25	1
5	3 – 4	734	94	109	64	19	24	2
6	4 – 5	647	81	105	52	22	25	6
7	5 – 6	648	88	121	51	28	36	6
8	6 – 7	573	95	125	54	27	33	11
9	7 – 8	554	78	99	38	32	22	7
10	8 – 9	561	86	119	40	34	40	5
11	9 – 10	513	62	83	29	36	15	3
12	10 – 11	455	78	109	34	32	33	10
13	11 – 12	434	75	103	30	34	34	5
14	12 – 13	432	67	92	32	37	21	2
15	13 – 14	428	78	102	28	38	25	11
16	14 – 15	442	111	149	49	46	42	12
17	15 – 16	386	85	113	34	36	35	8
18	16 – 17	408	95	122	39	43	37	3
19	17 – 18	306	62	72	27	21	20	4
20	Männlich	5 080	754	962	408	266	256	32
21	unter 1	416	68	77	48	13	16	—
22	1 – 2	412	40	48	31	9	8	—
23	2 – 3	401	44	50	28	8	14	—
24	3 – 4	397	44	50	26	8	14	2
25	4 – 5	350	46	64	31	16	16	1
26	5 – 6	336	44	59	24	16	18	1
27	6 – 7	312	52	70	29	12	23	6
28	7 – 8	288	37	46	19	13	10	4
29	8 – 9	313	49	68	22	22	22	2
30	9 – 10	286	36	49	14	25	9	1
31	10 – 11	237	39	52	13	19	17	3
32	11 – 12	231	44	61	16	20	21	4
33	12 – 13	218	33	44	16	19	9	—
34	13 – 14	197	33	44	13	18	11	2
35	14 – 15	187	39	52	19	17	15	1
36	15 – 16	161	27	34	15	6	9	4
37	16 – 17	175	45	57	27	15	15	—
38	17 – 18	163	34	37	17	10	9	1
39	Weiblich	4 815	812	1 052	432	291	263	66
40	unter 1	461	88	101	67	22	11	1
41	1 – 2	364	49	64	33	13	17	1
42	2 – 3	320	42	51	32	7	11	1
43	3 – 4	337	50	59	38	11	10	—
44	4 – 5	297	35	41	21	6	9	5
45	5 – 6	312	44	62	27	12	18	5
46	6 – 7	261	43	55	25	15	10	5
47	7 – 8	266	41	53	19	19	12	3
48	8 – 9	248	37	51	18	12	18	3
49	9 – 10	227	26	34	15	11	6	2
50	10 – 11	218	39	57	21	13	16	7
51	11 – 12	203	31	42	14	14	13	1
52	12 – 13	214	34	48	16	18	12	2
53	13 – 14	231	45	58	15	20	14	9
54	14 – 15	255	72	97	30	29	27	11
55	15 – 16	225	58	79	19	30	26	4
56	16 – 17	233	50	65	12	28	22	3
57	17 – 18	143	28	35	10	11	11	3

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Mehrfachnennungen.

Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen sowie Ergebnis des Verfahrens Kindeswohlgefährdung

der Gefährdungseinschätzung								Lfd. Nr.
latente Kindeswohlgefährdung						keine Kindeswohl- gefährdung, aber Hilfebedarf	keine Kindeswohl- gefährdung und kein (weiterer) Hilfebedarf	
Verfahren	zusammen ²⁾	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für ...						
		Vernach- lässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt			
1 364	1 623	698	335	532	58	3 623	3 342	1
96	107	53	15	38	1	306	319	2
96	100	56	17	27	—	279	312	3
86	96	46	14	36	—	260	289	4
80	98	48	17	30	3	221	339	5
69	81	40	13	25	3	212	285	6
78	89	37	13	35	4	231	251	7
85	107	47	17	40	3	193	200	8
77	91	35	23	29	4	237	162	9
91	111	39	27	37	8	216	168	10
90	109	46	19	42	2	198	163	11
73	90	31	23	33	3	174	130	12
69	82	29	21	29	3	157	133	13
72	90	29	27	32	2	181	112	14
76	96	42	19	30	5	161	113	15
69	85	32	22	26	5	149	113	16
63	85	32	20	25	8	147	91	17
54	61	30	18	9	4	166	93	18
40	45	26	10	9	—	135	69	19
689	827	358	180	273	16	1 893	1 744	20
50	57	25	11	20	1	118	180	21
51	53	33	9	11	—	154	167	22
42	49	23	7	19	—	146	169	23
38	49	22	11	15	1	133	182	24
36	40	23	5	11	1	111	157	25
39	45	22	7	16	—	113	140	26
47	67	25	12	29	1	102	111	27
40	50	15	17	17	1	134	77	28
45	56	19	17	18	2	121	98	29
50	64	26	13	23	2	119	81	30
44	53	21	9	22	1	93	61	31
39	46	17	13	15	1	79	69	32
36	42	14	12	16	—	90	59	33
35	42	21	8	12	1	75	54	34
35	45	19	13	13	—	68	45	35
27	34	14	6	12	2	66	41	36
15	15	6	5	2	2	82	33	37
20	20	13	5	2	—	89	20	38
675	796	340	155	259	42	1 730	1 598	39
46	50	28	4	18	—	188	139	40
45	47	23	8	16	—	125	145	41
44	47	23	7	17	—	114	120	42
42	49	26	6	15	2	88	157	43
33	41	17	8	14	2	101	128	44
39	44	15	6	19	4	118	111	45
38	40	22	5	11	2	91	89	46
37	41	20	6	12	3	103	85	47
46	55	20	10	19	6	95	70	48
40	45	20	6	19	—	79	82	49
29	37	10	14	11	2	81	69	50
30	36	12	8	14	2	78	64	51
36	48	15	15	16	2	91	53	52
41	54	21	11	18	4	86	59	53
34	40	13	9	13	5	81	68	54
36	51	18	14	13	6	81	50	55
39	46	24	13	7	2	84	60	56
20	25	13	5	7	—	46	49	57

2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach und Art der Kindes

2.0 Ins

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/r Partner/in	bei den Großeltern/ Verwandten
Verfahren						
1	I n s g e s a m t	9 895	4 560	3 773	996	149
2	unter 1	877	554	262	10	10
3	1 – 3	1 497	882	519	60	15
4	3 – 6	2 029	1 034	794	157	24
5	6 – 10	2 201	885	955	306	25
6	10 – 14	1 749	682	726	233	31
7	14 – 18	1 542	523	517	230	44
8	Männlich	5 080	2 344	1 951	463	71
9	unter 1	416	269	117	5	3
10	1 – 3	813	457	298	37	8
11	3 – 6	1 083	567	414	79	12
12	6 – 10	1 199	499	512	156	15
13	10 – 14	883	350	387	99	12
14	14 – 18	686	202	223	87	21
15	Weiblich	4 815	2 216	1 822	533	78
16	unter 1	461	285	145	5	7
17	1 – 3	684	425	221	23	7
18	3 – 6	946	467	380	78	12
19	6 – 10	1 002	386	443	150	10
20	10 – 14	866	332	339	134	19
21	14 – 18	856	321	294	143	23
darunter Verfahren mit dem Ergebnis						
22	Z u s a m m e n	2 930	1 214	1 186	301	50
23	unter 1	252	130	91	4	3
24	1 – 3	357	183	150	13	3
25	3 – 6	490	225	212	43	3
26	6 – 10	664	247	299	97	9
27	10 – 14	588	214	245	81	15
28	14 – 18	579	215	189	63	17
29	Männlich	1 443	591	593	137	27
30	unter 1	118	64	40	2	—
31	1 – 3	177	78	84	8	3
32	3 – 6	247	118	103	21	2
33	6 – 10	356	140	153	51	5
34	10 – 14	303	114	133	34	6
35	14 – 18	242	77	80	21	11
36	Weiblich	1 487	623	593	164	23
37	unter 1	134	66	51	2	3
38	1 – 3	180	105	66	5	—
39	3 – 6	243	107	109	22	1
40	6 – 10	308	107	146	46	4
41	10 – 14	285	100	112	47	9
42	14 – 18	337	138	109	42	6

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Verfahren, bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt.

Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der Minderjährigen wohlgefährdung

gesamt

des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	

insgesamt²⁾

87	71	169	13	55	22	1
9	8	15	—	7	2	2
1	7	9	—	—	4	3
1	11	7	—	—	1	4
1	18	10	—	—	1	5
12	19	35	—	6	5	6
63	8	93	13	42	9	7
63	37	103	10	29	9	8
5	4	7	—	4	2	9
—	6	5	—	—	2	10
1	7	2	—	—	1	11
1	7	9	—	—	—	12
7	9	17	—	2	—	13
49	4	63	10	23	4	14
24	34	66	3	26	13	15
4	4	8	—	3	—	16
1	1	4	—	—	2	17
—	4	5	—	—	—	18
—	11	1	—	—	1	19
5	10	18	—	4	5	20
14	4	30	3	19	5	21

einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung

24	31	77	6	37	4	22
5	6	10	—	3	—	23
—	3	5	—	—	—	24
—	2	5	—	—	—	25
—	5	7	—	—	—	26
6	11	15	—	1	—	27
13	4	35	6	33	4	28
15	13	42	5	19	1	29
4	2	5	—	1	—	30
—	2	2	—	—	—	31
—	1	2	—	—	—	32
—	1	6	—	—	—	33
4	5	7	—	—	—	34
7	2	20	5	18	1	35
9	18	35	1	18	3	36
1	4	5	—	2	—	37
—	1	3	—	—	—	38
—	1	3	—	—	—	39
—	4	1	—	—	—	40
2	6	8	—	1	—	41
6	2	15	1	15	3	42

2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach und Art der Kindes

2.1 Akute und latente

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/r Partner/in	bei den Großeltern/ Verwandten
						Insgesamt
1	Insgesamt	2 930	1 214	1 186	301	50
2	unter 1	252	130	91	4	3
3	1 – 3	357	183	150	13	3
4	3 – 6	490	225	212	43	3
5	6 – 10	664	247	299	97	9
6	10 – 14	588	214	245	81	15
7	14 – 18	579	215	189	63	17
8	Männlich	1 443	591	593	137	27
9	unter 1	118	64	40	2	—
10	1 – 3	177	78	84	8	3
11	3 – 6	247	118	103	21	2
12	6 – 10	356	140	153	51	5
13	10 – 14	303	114	133	34	6
14	14 – 18	242	77	80	21	11
15	Weiblich	1 487	623	593	164	23
16	unter 1	134	66	51	2	3
17	1 – 3	180	105	66	5	—
18	3 – 6	243	107	109	22	1
19	6 – 10	308	107	146	46	4
20	10 – 14	285	100	112	47	9
21	14 – 18	337	138	109	42	6
						darunter Anzeichen
22	Zusammen	1 538	534	721	133	30
23	unter 1	168	71	73	1	1
24	1 – 3	226	105	105	7	3
25	3 – 6	292	129	135	23	1
26	6 – 10	328	101	169	46	4
27	10 – 14	255	66	132	34	8
28	14 – 18	269	62	107	22	13
29	Männlich	766	254	364	59	17
30	unter 1	73	32	31	—	—
31	1 – 3	115	48	57	4	3
32	3 – 6	148	70	64	11	—
33	6 – 10	169	50	89	24	2
34	10 – 14	131	28	75	16	4
35	14 – 18	130	26	48	4	8
36	Weiblich	772	280	357	74	13
37	unter 1	95	39	42	1	1
38	1 – 3	111	57	48	3	—
39	3 – 6	144	59	71	12	1
40	6 – 10	159	51	80	22	2
41	10 – 14	124	38	57	18	4
42	14 – 18	139	36	59	18	5

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Ohne Mehrfachnennungen.

Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der Minderjährigen wohlgefährdung

Kindeswohlgefährdung

des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	

samt²⁾

24	31	77	6	37	4	1
5	6	10	—	3	—	2
—	3	5	—	—	—	3
—	2	5	—	—	—	4
—	5	7	—	—	—	5
6	11	15	—	1	—	6
13	4	35	6	33	4	7
15	13	42	5	19	1	8
4	2	5	—	1	—	9
—	2	2	—	—	—	10
—	1	2	—	—	—	11
—	1	6	—	—	—	12
4	5	7	—	—	—	13
7	2	20	5	18	1	14
9	18	35	1	18	3	15
1	4	5	—	2	—	16
—	1	3	—	—	—	17
—	1	3	—	—	—	18
—	4	1	—	—	—	19
2	6	8	—	1	—	20
6	2	15	1	15	3	21

für Vernachlässigung

15	19	42	5	35	4	22
5	5	9	—	3	—	23
—	3	3	—	—	—	24
—	1	3	—	—	—	25
—	4	4	—	—	—	26
4	5	5	—	1	—	27
6	1	18	5	31	4	28
12	6	30	4	19	1	29
4	1	4	—	1	—	30
—	2	1	—	—	—	31
—	1	2	—	—	—	32
—	—	4	—	—	—	33
3	2	3	—	—	—	34
5	—	16	4	18	1	35
3	13	12	1	16	3	36
1	4	5	—	2	—	37
—	1	2	—	—	—	38
—	—	1	—	—	—	39
—	4	—	—	—	—	40
1	3	2	—	1	—	41
1	1	2	1	13	3	42

2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach und Art der Kindes

2.1 Akute und latente

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/r Partner/in	bei den Großeltern/ Verwandten
darunter Anzeichen						
43	Z u s a m m e n	892	460	267	119	15
44	unter 1	50	30	13	2	1
45	1 – 3	68	42	19	5	—
46	3 – 6	112	61	36	13	1
47	6 – 10	215	104	67	38	4
48	10 – 14	231	111	72	33	7
49	14 – 18	216	112	60	28	2
50	Männlich	446	226	142	60	6
51	unter 1	24	14	7	1	—
52	1 – 3	33	17	12	4	—
53	3 – 6	63	32	23	8	—
54	6 – 10	131	63	40	23	3
55	10 – 14	118	58	39	14	2
56	14 – 18	77	42	21	10	1
57	Weiblich	446	234	125	59	9
58	unter 1	26	16	6	1	1
59	1 – 3	35	25	7	1	—
60	3 – 6	49	29	13	5	1
61	6 – 10	84	41	27	15	1
62	10 – 14	113	53	33	19	5
63	14 – 18	139	70	39	18	1
darunter Anzeichen						
64	Z u s a m m e n	1 051	452	434	112	17
65	unter 1	65	41	21	1	1
66	1 – 3	113	62	43	4	1
67	3 – 6	175	87	67	18	3
68	6 – 10	258	94	123	33	5
69	10 – 14	237	92	102	30	3
70	14 – 18	203	76	78	26	4
71	Männlich	529	233	217	51	11
72	unter 1	36	25	9	1	—
73	1 – 3	52	23	23	2	1
74	3 – 6	90	50	29	9	2
75	6 – 10	151	62	70	16	3
76	10 – 14	123	51	54	12	1
77	14 – 18	77	22	32	11	4
78	Weiblich	522	219	217	61	6
79	unter 1	29	16	12	—	1
80	1 – 3	61	39	20	2	—
81	3 – 6	85	37	38	9	1
82	6 – 10	107	32	53	17	2
83	10 – 14	114	41	48	18	2
84	14 – 18	126	54	46	15	—

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der Minderjährigen wohlgefährdung

Kindeswohlgefährdung

des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	

für körperliche Misshandlung

7	4	18	—	2	—	43
—	—	4	—	—	—	44
—	—	2	—	—	—	45
—	—	1	—	—	—	46
—	—	2	—	—	—	47
1	3	4	—	—	—	48
6	1	5	—	2	—	49
2	3	7	—	—	—	50
—	—	2	—	—	—	51
—	—	—	—	—	—	52
—	—	—	—	—	—	53
—	—	2	—	—	—	54
—	3	2	—	—	—	55
2	—	1	—	—	—	56
5	1	11	—	2	—	57
—	—	2	—	—	—	58
—	—	2	—	—	—	59
—	—	1	—	—	—	60
—	—	—	—	—	—	61
1	—	2	—	—	—	62
4	1	4	—	2	—	63

für psychische Misshandlung

3	8	22	1	2	—	64
—	1	—	—	—	—	65
—	2	1	—	—	—	66
—	—	—	—	—	—	67
—	3	—	—	—	—	68
1	1	8	—	—	—	69
2	1	13	1	2	—	70
2	3	10	1	1	—	71
—	1	—	—	—	—	72
—	2	1	—	—	—	73
—	—	—	—	—	—	74
—	—	—	—	—	—	75
1	—	4	—	—	—	76
1	—	5	1	1	—	77
1	5	12	—	1	—	78
—	—	—	—	—	—	79
—	—	—	—	—	—	80
—	—	—	—	—	—	81
—	3	—	—	—	—	82
—	1	4	—	—	—	83
1	1	8	—	1	—	84

2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach und Art der Kindes

2.1 Akute und latente

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/r Partner/in	bei den Großeltern/ Verwandten
darunter Anzeichen						
85	Z u s a m m e n	156	55	63	20	1
86	unter 1	2	2	—	—	—
87	1 – 3	2	2	—	—	—
88	3 – 6	24	7	13	1	1
89	6 – 10	43	12	24	5	—
90	10 – 14	41	11	16	9	—
91	14 – 18	44	21	10	5	—
92	Männlich	48	18	19	5	—
93	unter 1	1	1	—	—	—
94	1 – 3	—	—	—	—	—
95	3 – 6	6	3	3	—	—
96	6 – 10	19	6	11	1	—
97	10 – 14	12	6	3	2	—
98	14 – 18	10	2	2	2	—
99	Weiblich	108	37	44	15	1
100	unter 1	1	1	—	—	—
101	1 – 3	2	2	—	—	—
102	3 – 6	18	4	10	1	1
103	6 – 10	24	6	13	4	—
104	10 – 14	29	5	13	7	—
105	14 – 18	34	19	8	3	—

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

**Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der Minderjährigen
wohlgefährdung**

Kindeswohlgefährdung

des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
für sexuelle Gewalt						
—	6	11	—	—	—	85
—	—	—	—	—	—	86
—	—	—	—	—	—	87
—	1	1	—	—	—	88
—	1	1	—	—	—	89
—	2	3	—	—	—	90
—	2	6	—	—	—	91
—	3	3	—	—	—	92
—	—	—	—	—	—	93
—	—	—	—	—	—	94
—	—	—	—	—	—	95
—	1	—	—	—	—	96
—	—	1	—	—	—	97
—	2	2	—	—	—	98
—	3	8	—	—	—	99
—	—	—	—	—	—	100
—	—	—	—	—	—	101
—	1	1	—	—	—	102
—	—	1	—	—	—	103
—	2	2	—	—	—	104
—	—	4	—	—	—	105

2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach und Art der Kindes

2.2 Akute Kindes

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/r Partner/in	bei den Großeltern/ Verwandten
						Insgesamt
1	I n s g e s a m t	1 566	619	640	144	31
2	unter 1	156	70	61	3	2
3	1 – 3	175	87	77	4	2
4	3 – 6	263	115	118	23	3
5	6 – 10	321	103	160	45	7
6	10 – 14	298	115	119	32	8
7	14 – 18	353	129	105	37	9
8	Männlich	754	271	327	73	17
9	unter 1	68	29	27	2	—
10	1 – 3	84	36	42	2	2
11	3 – 6	134	55	62	13	2
12	6 – 10	174	48	92	28	4
13	10 – 14	149	55	63	17	3
14	14 – 18	145	48	41	11	6
15	Weiblich	812	348	313	71	14
16	unter 1	88	41	34	1	2
17	1 – 3	91	51	35	2	—
18	3 – 6	129	60	56	10	1
19	6 – 10	147	55	68	17	3
20	10 – 14	149	60	56	15	5
21	14 – 18	208	81	64	26	3
						darunter Anzeichen
22	Z u s a m m e n	840	280	391	64	16
23	unter 1	115	43	53	—	1
24	1 – 3	124	56	59	3	2
25	3 – 6	167	73	78	13	1
26	6 – 10	161	43	92	21	2
27	10 – 14	124	33	60	16	4
28	14 – 18	149	32	49	11	6
29	Männlich	408	116	199	33	9
30	unter 1	48	16	24	—	—
31	1 – 3	59	23	31	1	2
32	3 – 6	81	33	37	9	—
33	6 – 10	84	17	54	12	1
34	10 – 14	58	9	33	9	2
35	14 – 18	78	18	20	2	4
36	Weiblich	432	164	192	31	7
37	unter 1	67	27	29	—	1
38	1 – 3	65	33	28	2	—
39	3 – 6	86	40	41	4	1
40	6 – 10	77	26	38	9	1
41	10 – 14	66	24	27	7	2
42	14 – 18	71	14	29	9	2

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Ohne Mehrfachnennungen.

**Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der Minderjährigen
wohlgefährdung**

wohlgefährdung

des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	

samt²⁾

17	25	53	3	31	3	1
3	6	9	—	2	—	2
—	3	2	—	—	—	3
—	2	2	—	—	—	4
—	3	3	—	—	—	5
6	8	9	—	1	—	6
8	3	28	3	28	3	7
10	9	27	3	16	1	8
2	2	5	—	1	—	9
—	2	—	—	—	—	10
—	1	1	—	—	—	11
—	—	2	—	—	—	12
4	3	4	—	—	—	13
4	1	15	3	15	1	14
7	16	26	—	15	2	15
1	4	4	—	1	—	16
—	1	2	—	—	—	17
—	1	1	—	—	—	18
—	3	1	—	—	—	19
2	5	5	—	1	—	20
4	2	13	—	13	2	21

für Vernachlässigung

11	18	26	2	29	3	22
3	5	8	—	2	—	23
—	3	1	—	—	—	24
—	1	1	—	—	—	25
—	3	—	—	—	—	26
4	5	1	—	1	—	27
4	1	15	2	26	3	28
8	6	18	2	16	1	29
2	1	4	—	1	—	30
—	2	—	—	—	—	31
—	1	1	—	—	—	32
—	—	—	—	—	—	33
3	2	—	—	—	—	34
3	—	13	2	15	1	35
3	12	8	—	13	2	36
1	4	4	—	1	—	37
—	1	1	—	—	—	38
—	—	—	—	—	—	39
—	3	—	—	—	—	40
1	3	1	—	1	—	41
1	1	2	—	11	2	42

2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach und Art der Kindes

2.2 Akute Kindes

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/r Partner/in	bei den Großeltern/ Verwandten
darunter Anzeichen						
43	Z u s a m m e n	557	282	167	72	10
44	unter 1	35	20	9	2	—
45	1 – 3	37	22	11	2	—
46	3 – 6	69	32	24	11	1
47	6 – 10	129	58	42	23	4
48	10 – 14	141	76	42	13	4
49	14 – 18	146	74	39	21	1
50	Männlich	266	126	90	37	4
51	unter 1	13	6	4	1	—
52	1 – 3	17	8	8	1	—
53	3 – 6	40	17	16	7	—
54	6 – 10	72	29	24	14	3
55	10 – 14	76	41	23	8	1
56	14 – 18	48	25	15	6	—
57	Weiblich	291	156	77	35	6
58	unter 1	22	14	5	1	—
59	1 – 3	20	14	3	1	—
60	3 – 6	29	15	8	4	1
61	6 – 10	57	29	18	9	1
62	10 – 14	65	35	19	5	3
63	14 – 18	98	49	24	15	1
darunter Anzeichen						
64	Z u s a m m e n	519	199	223	53	16
65	unter 1	27	13	11	1	1
66	1 – 3	50	29	17	1	1
67	3 – 6	85	39	37	6	3
68	6 – 10	110	24	62	17	5
69	10 – 14	113	44	47	12	2
70	14 – 18	134	50	49	16	4
71	Männlich	256	93	111	27	11
72	unter 1	16	9	5	1	—
73	1 – 3	22	10	8	1	1
74	3 – 6	48	24	19	3	2
75	6 – 10	64	12	38	11	3
76	10 – 14	58	23	23	6	1
77	14 – 18	48	15	18	5	4
78	Weiblich	263	106	112	26	5
79	unter 1	11	4	6	—	1
80	1 – 3	28	19	9	—	—
81	3 – 6	37	15	18	3	1
82	6 – 10	46	12	24	6	2
83	10 – 14	55	21	24	6	1
84	14 – 18	86	35	31	11	—

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

**Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der Minderjährigen
wohlgefährdung**

wohlgefährdung

des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	

für körperliche Misshandlung

4	2	18	—	2	—	43
—	—	4	—	—	—	44
—	—	2	—	—	—	45
—	—	1	—	—	—	46
—	—	2	—	—	—	47
1	1	4	—	—	—	48
3	1	5	—	2	—	49
1	1	7	—	—	—	50
—	—	2	—	—	—	51
—	—	—	—	—	—	52
—	—	—	—	—	—	53
—	—	2	—	—	—	54
—	1	2	—	—	—	55
1	—	1	—	—	—	56
3	1	11	—	2	—	57
—	—	2	—	—	—	58
—	—	2	—	—	—	59
—	—	1	—	—	—	60
—	—	—	—	—	—	61
1	—	2	—	—	—	62
2	1	4	—	2	—	63

für psychische Misshandlung

3	6	16	1	2	—	64
—	1	—	—	—	—	65
—	2	—	—	—	—	66
—	—	—	—	—	—	67
—	2	—	—	—	—	68
1	—	7	—	—	—	69
2	1	9	1	2	—	70
2	3	7	1	1	—	71
—	1	—	—	—	—	72
—	2	—	—	—	—	73
—	—	—	—	—	—	74
—	—	—	—	—	—	75
1	—	4	—	—	—	76
1	—	3	1	1	—	77
1	3	9	—	1	—	78
—	—	—	—	—	—	79
—	—	—	—	—	—	80
—	—	—	—	—	—	81
—	2	—	—	—	—	82
—	—	3	—	—	—	83
1	1	6	—	1	—	84

2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach und Art der Kindes

2.2 Akute Kindes

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/r Partner/in	bei den Großeltern/ Verwandten
darunter Anzeichen						
85	Z u s a m m e n	98	33	40	13	1
86	unter 1	1	1	—	—	—
87	1 – 3	2	2	—	—	—
88	3 – 6	14	4	7	1	1
89	6 – 10	26	7	15	3	—
90	10 – 14	28	7	12	5	—
91	14 – 18	27	12	6	4	—
92	Männlich	32	10	14	5	—
93	unter 1	—	—	—	—	—
94	1 – 3	—	—	—	—	—
95	3 – 6	4	2	2	—	—
96	6 – 10	13	4	8	1	—
97	10 – 14	9	3	3	2	—
98	14 – 18	6	1	1	2	—
99	Weiblich	66	23	26	8	1
100	unter 1	1	1	—	—	—
101	1 – 3	2	2	—	—	—
102	3 – 6	10	2	5	1	1
103	6 – 10	13	3	7	2	—
104	10 – 14	19	4	9	3	—
105	14 – 18	21	11	5	2	—

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

**Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der Minderjährigen
wohlgefährdung**

wohlgefährdung

des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
für sexuelle Gewalt						
—	4	7	—	—	—	85
—	—	—	—	—	—	86
—	—	—	—	—	—	87
—	1	—	—	—	—	88
—	—	1	—	—	—	89
—	2	2	—	—	—	90
—	1	4	—	—	—	91
—	1	2	—	—	—	92
—	—	—	—	—	—	93
—	—	—	—	—	—	94
—	—	—	—	—	—	95
—	—	—	—	—	—	96
—	—	1	—	—	—	97
—	1	1	—	—	—	98
—	3	5	—	—	—	99
—	—	—	—	—	—	100
—	—	—	—	—	—	101
—	1	—	—	—	—	102
—	—	1	—	—	—	103
—	2	1	—	—	—	104
—	—	3	—	—	—	105

2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach und Art der Kindes

2.3 Latente Kindes

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/r Partner/in	bei den Großeltern/ Verwandten
						Insgesamt
1	Insgesamt	1 364	595	546	157	19
2	unter 1	96	60	30	1	1
3	1 – 3	182	96	73	9	1
4	3 – 6	227	110	94	20	—
5	6 – 10	343	144	139	52	2
6	10 – 14	290	99	126	49	7
7	14 – 18	226	86	84	26	8
8	Männlich	689	320	266	64	10
9	unter 1	50	35	13	—	—
10	1 – 3	93	42	42	6	1
11	3 – 6	113	63	41	8	—
12	6 – 10	182	92	61	23	1
13	10 – 14	154	59	70	17	3
14	14 – 18	97	29	39	10	5
15	Weiblich	675	275	280	93	9
16	unter 1	46	25	17	1	1
17	1 – 3	89	54	31	3	—
18	3 – 6	114	47	53	12	—
19	6 – 10	161	52	78	29	1
20	10 – 14	136	40	56	32	4
21	14 – 18	129	57	45	16	3
						darunter Anzeichen
22	Zusammen	698	254	330	69	14
23	unter 1	53	28	20	1	—
24	1 – 3	102	49	46	4	1
25	3 – 6	125	56	57	10	—
26	6 – 10	167	58	77	25	2
27	10 – 14	131	33	72	18	4
28	14 – 18	120	30	58	11	7
29	Männlich	358	138	165	26	8
30	unter 1	25	16	7	—	—
31	1 – 3	56	25	26	3	1
32	3 – 6	67	37	27	2	—
33	6 – 10	85	33	35	12	1
34	10 – 14	73	19	42	7	2
35	14 – 18	52	8	28	2	4
36	Weiblich	340	116	165	43	6
37	unter 1	28	12	13	1	—
38	1 – 3	46	24	20	1	—
39	3 – 6	58	19	30	8	—
40	6 – 10	82	25	42	13	1
41	10 – 14	58	14	30	11	2
42	14 – 18	68	22	30	9	3

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Ohne Mehrfachnennungen.

Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der Minderjährigen wohlgefährdung

wohlgefährdung

des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	

samt²⁾

7	6	24	3	6	1	1
2	—	1	—	1	—	2
—	—	3	—	—	—	3
—	—	3	—	—	—	4
—	2	4	—	—	—	5
—	3	6	—	—	—	6
5	1	7	3	5	1	7
5	4	15	2	3	—	8
2	—	—	—	—	—	9
—	—	2	—	—	—	10
—	—	1	—	—	—	11
—	1	4	—	—	—	12
—	2	3	—	—	—	13
3	1	5	2	3	—	14
2	2	9	1	3	1	15
—	—	1	—	1	—	16
—	—	1	—	—	—	17
—	—	2	—	—	—	18
—	1	—	—	—	—	19
—	1	3	—	—	—	20
2	—	2	1	2	1	21

für Vernachlässigung

4	1	16	3	6	1	22
2	—	1	—	1	—	23
—	—	2	—	—	—	24
—	—	2	—	—	—	25
—	1	4	—	—	—	26
—	—	4	—	—	—	27
2	—	3	3	5	1	28
4	—	12	2	3	—	29
2	—	—	—	—	—	30
—	—	1	—	—	—	31
—	—	1	—	—	—	32
—	—	4	—	—	—	33
—	—	3	—	—	—	34
2	—	3	2	3	—	35
—	1	4	1	3	1	36
—	—	1	—	1	—	37
—	—	1	—	—	—	38
—	—	1	—	—	—	39
—	1	—	—	—	—	40
—	—	1	—	—	—	41
—	—	—	1	2	1	42

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

**Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der Minderjährigen
wohlgefährdung**

wohlgefährdung

des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	

für körperliche Misshandlung

3	2	—	—	—	—	43
—	—	—	—	—	—	44
—	—	—	—	—	—	45
—	—	—	—	—	—	46
—	—	—	—	—	—	47
—	2	—	—	—	—	48
3	—	—	—	—	—	49
1	2	—	—	—	—	50
—	—	—	—	—	—	51
—	—	—	—	—	—	52
—	—	—	—	—	—	53
—	—	—	—	—	—	54
—	2	—	—	—	—	55
1	—	—	—	—	—	56
2	—	—	—	—	—	57
—	—	—	—	—	—	58
—	—	—	—	—	—	59
—	—	—	—	—	—	60
—	—	—	—	—	—	61
—	—	—	—	—	—	62
2	—	—	—	—	—	63

für psychische Misshandlung

—	2	6	—	—	—	64
—	—	—	—	—	—	65
—	—	1	—	—	—	66
—	—	—	—	—	—	67
—	1	—	—	—	—	68
—	1	1	—	—	—	69
—	—	4	—	—	—	70
—	—	3	—	—	—	71
—	—	—	—	—	—	72
—	—	1	—	—	—	73
—	—	—	—	—	—	74
—	—	—	—	—	—	75
—	—	—	—	—	—	76
—	—	2	—	—	—	77
—	2	3	—	—	—	78
—	—	—	—	—	—	79
—	—	—	—	—	—	80
—	—	—	—	—	—	81
—	1	—	—	—	—	82
—	1	1	—	—	—	83
—	—	2	—	—	—	84

2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach und Art der Kindes

2.3 Latente Kindes

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/r Partner/in	bei den Großeltern/ Verwandten
darunter Anzeichen						
85	Z u s a m m e n	58	22	23	7	—
86	unter 1	1	1	—	—	—
87	1 – 3	—	—	—	—	—
88	3 – 6	10	3	6	—	—
89	6 – 10	17	5	9	2	—
90	10 – 14	13	4	4	4	—
91	14 – 18	17	9	4	1	—
92	Männlich	16	8	5	—	—
93	unter 1	1	1	—	—	—
94	1 – 3	—	—	—	—	—
95	3 – 6	2	1	1	—	—
96	6 – 10	6	2	3	—	—
97	10 – 14	3	3	—	—	—
98	14 – 18	4	1	1	—	—
99	Weiblich	42	14	18	7	—
100	unter 1	—	—	—	—	—
101	1 – 3	—	—	—	—	—
102	3 – 6	8	2	5	—	—
103	6 – 10	11	3	6	2	—
104	10 – 14	10	1	4	4	—
105	14 – 18	13	8	3	1	—

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

**Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der Minderjährigen
wohlgefährdung**

wohlgefährdung

des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	

für sexuelle Gewalt

—	2	4	—	—	—	85
—	—	—	—	—	—	86
—	—	—	—	—	—	87
—	—	1	—	—	—	88
—	1	—	—	—	—	89
—	—	1	—	—	—	90
—	1	2	—	—	—	91
—	2	1	—	—	—	92
—	—	—	—	—	—	93
—	—	—	—	—	—	94
—	—	—	—	—	—	95
—	1	—	—	—	—	96
—	—	—	—	—	—	97
—	1	1	—	—	—	98
—	—	3	—	—	—	99
—	—	—	—	—	—	100
—	—	—	—	—	—	101
—	—	1	—	—	—	102
—	—	—	—	—	—	103
—	—	1	—	—	—	104
—	—	1	—	—	—	105

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Art der Kindes

3.0 Ins

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden					
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere(r) Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Verfahren								
1	I n s g e s a m t	9 895	568	110	388	308	399	931
2	unter 1	877	71	6	33	27	9	9
3	1 – 3	1 497	96	14	53	30	51	31
4	3 – 6	2 029	103	27	67	57	177	30
5	6 – 10	2 201	112	33	79	59	133	325
6	10 – 14	1 749	72	14	65	70	21	336
7	14 – 18	1 542	114	16	91	65	8	200
8	Männlich	5 080	311	51	227	160	215	464
9	unter 1	416	31	2	13	14	3	3
10	1 – 3	813	49	10	33	12	27	18
11	3 – 6	1 083	50	15	37	30	101	15
12	6 – 10	1 199	70	12	47	34	70	178
13	10 – 14	883	33	5	33	40	9	179
14	14 – 18	686	78	7	64	30	5	71
15	Weiblich	4 815	257	59	161	148	184	467
16	unter 1	461	40	4	20	13	6	6
17	1 – 3	684	47	4	20	18	24	13
18	3 – 6	946	53	12	30	27	76	15
19	6 – 10	1 002	42	21	32	25	63	147
20	10 – 14	866	39	9	32	30	12	157
21	14 – 18	856	36	9	27	35	3	129
darunter Verfahren mit dem Ergebnis								
22	Z u s a m m e n	2 930	223	47	186	151	134	370
23	unter 1	252	35	4	14	17	3	2
24	1 – 3	357	37	7	30	18	14	7
25	3 – 6	490	41	13	41	33	60	11
26	6 – 10	664	45	12	34	28	46	132
27	10 – 14	588	28	4	34	28	10	137
28	14 – 18	579	37	7	33	27	1	81
29	Männlich	1 443	110	19	100	81	68	171
30	unter 1	118	15	1	6	9	—	—
31	1 – 3	177	17	4	19	5	7	5
32	3 – 6	247	19	5	22	20	34	7
33	6 – 10	356	27	5	17	18	23	66
34	10 – 14	303	14	1	16	18	3	69
35	14 – 18	242	18	3	20	11	1	24
36	Weiblich	1 487	113	28	86	70	66	199
37	unter 1	134	20	3	8	8	3	2
38	1 – 3	180	20	3	11	13	7	2
39	3 – 6	243	22	8	19	13	26	4
40	6 – 10	308	18	7	17	10	23	66
41	10 – 14	285	14	3	18	10	7	68
42	14 – 18	337	19	4	13	16	—	57

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Verfahren, bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt.

Alter des/der Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution oder Person(en) wohlgefährdung

gesamt

Institution oder Person(en)								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte(r)	Minderjährige(r) selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme(r) Melder/-in	Sonstige	

insgesamt²⁾

1 013	2 133	683	298	472	1 059	961	572	1
248	169	38	1	38	80	84	64	2
186	353	114	1	82	221	186	79	3
319	425	128	2	91	261	215	127	4
106	422	173	7	119	250	245	138	5
76	416	125	60	84	167	150	93	6
78	348	105	227	58	80	81	71	7
509	1 107	343	101	231	551	519	291	8
114	79	13	—	23	43	45	33	9
99	191	65	1	44	118	95	51	10
175	216	63	1	45	137	130	68	11
53	231	91	3	66	132	146	66	12
41	223	62	26	34	81	74	43	13
27	167	49	70	19	40	29	30	14
504	1 026	340	197	241	508	442	281	15
134	90	25	1	15	37	39	31	16
87	162	49	—	38	103	91	28	17
144	209	65	1	46	124	85	59	18
53	191	82	4	53	118	99	72	19
35	193	63	34	50	86	76	50	20
51	181	56	157	39	40	52	41	21

einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung

234	589	244	174	134	183	108	153	22
76	47	15	—	7	13	6	13	23
26	85	38	1	23	37	23	11	24
34	99	37	—	21	34	22	44	25
33	116	59	5	38	47	25	44	26
34	124	52	35	24	32	21	25	27
31	118	43	133	21	20	11	16	28
109	305	116	73	59	100	60	72	29
32	31	5	—	2	8	3	6	30
10	36	23	1	13	20	11	6	31
18	49	17	—	4	19	12	21	32
20	66	30	3	22	26	17	16	33
20	68	23	17	11	17	13	13	34
9	55	18	52	7	10	4	10	35
125	284	128	101	75	83	48	81	36
44	16	10	—	5	5	3	7	37
16	49	15	—	10	17	12	5	38
16	50	20	—	17	15	10	23	39
13	50	29	2	16	21	8	28	40
14	56	29	18	13	15	8	12	41
22	63	25	81	14	10	7	6	42

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Art der Kindes

3.1 Akute und latente

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden					
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere(r) Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
								Insge
1	I n s g e s a m t	2 930	223	47	186	151	134	370
2	unter 1	252	35	4	14	17	3	2
3	1 – 3	357	37	7	30	18	14	7
4	3 – 6	490	41	13	41	33	60	11
5	6 – 10	664	45	12	34	28	46	132
6	10 – 14	588	28	4	34	28	10	137
7	14 – 18	579	37	7	33	27	1	81
8	Männlich	1 443	110	19	100	81	68	171
9	unter 1	118	15	1	6	9	—	—
10	1 – 3	177	17	4	19	5	7	5
11	3 – 6	247	19	5	22	20	34	7
12	6 – 10	356	27	5	17	18	23	66
13	10 – 14	303	14	1	16	18	3	69
14	14 – 18	242	18	3	20	11	1	24
15	Weiblich	1 487	113	28	86	70	66	199
16	unter 1	134	20	3	8	8	3	2
17	1 – 3	180	20	3	11	13	7	2
18	3 – 6	243	22	8	19	13	26	4
19	6 – 10	308	18	7	17	10	23	66
20	10 – 14	285	14	3	18	10	7	68
21	14 – 18	337	19	4	13	16	—	57
								darunter Anzeichen
22	Z u s a m m e n	1 538	139	30	121	82	75	152
23	unter 1	168	26	2	13	17	2	1
24	1 – 3	226	30	5	23	12	9	5
25	3 – 6	292	27	9	27	21	36	7
26	6 – 10	328	25	8	16	9	25	59
27	10 – 14	255	11	2	21	11	2	50
28	14 – 18	269	20	4	21	12	1	30
29	Männlich	766	63	11	67	47	40	75
30	unter 1	73	10	—	6	9	—	—
31	1 – 3	115	13	3	15	4	4	4
32	3 – 6	148	12	2	14	13	21	6
33	6 – 10	169	13	3	8	6	13	29
34	10 – 14	131	6	—	9	10	1	26
35	14 – 18	130	9	3	15	5	1	10
36	Weiblich	772	76	19	54	35	35	77
37	unter 1	95	16	2	7	8	2	1
38	1 – 3	111	17	2	8	8	5	1
39	3 – 6	144	15	7	13	8	15	1
40	6 – 10	159	12	5	8	3	12	30
41	10 – 14	124	5	2	12	1	1	24
42	14 – 18	139	11	1	6	7	—	20

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Ohne Mehrfachnennungen.

**Alter des/der Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution oder Person(en)
wohlgefährdung**

Kindeswohlgefährdung

Institution oder Person(en)								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte(r)	Minderjährige(r) selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme(r) Melder/-in	Sonstige	

samt²⁾

234	589	244	174	134	183	108	153	1
76	47	15	—	7	13	6	13	2
26	85	38	1	23	37	23	11	3
34	99	37	—	21	34	22	44	4
33	116	59	5	38	47	25	44	5
34	124	52	35	24	32	21	25	6
31	118	43	133	21	20	11	16	7
109	305	116	73	59	100	60	72	8
32	31	5	—	2	8	3	6	9
10	36	23	1	13	20	11	6	10
18	49	17	—	4	19	12	21	11
20	66	30	3	22	26	17	16	12
20	68	23	17	11	17	13	13	13
9	55	18	52	7	10	4	10	14
125	284	128	101	75	83	48	81	15
44	16	10	—	5	5	3	7	16
16	49	15	—	10	17	12	5	17
16	50	20	—	17	15	10	23	18
13	50	29	2	16	21	8	28	19
14	56	29	18	13	15	8	12	20
22	63	25	81	14	10	7	6	21

für Vernachlässigung

155	215	99	73	100	120	75	102	22
55	12	8	—	5	11	6	10	23
17	37	18	—	20	23	19	8	24
23	46	12	—	17	23	18	26	25
24	36	19	—	24	35	18	30	26
21	41	20	12	19	18	9	18	27
15	43	22	61	15	10	5	10	28
71	113	49	33	41	63	42	51	29
21	8	3	—	1	6	3	6	30
6	16	12	—	11	13	9	5	31
14	20	7	—	4	14	9	12	32
15	21	8	—	12	17	12	12	33
11	25	8	4	8	7	7	9	34
4	23	11	29	5	6	2	7	35
84	102	50	40	59	57	33	51	36
34	4	5	—	4	5	3	4	37
11	21	6	—	9	10	10	3	38
9	26	5	—	13	9	9	14	39
9	15	11	—	12	18	6	18	40
10	16	12	8	11	11	2	9	41
11	20	11	32	10	4	3	3	42

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Art der Kindes

3.1 Akute und latente

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden					
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere(r) Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
darunter Anzeichen								
43	Z u s a m m e n	892	40	12	49	35	52	206
44	unter 1	50	7	2	1	1	—	—
45	1 – 3	68	3	1	6	2	6	2
46	3 – 6	112	5	3	10	4	21	3
47	6 – 10	215	13	3	9	10	19	80
48	10 – 14	231	8	1	11	13	6	79
49	14 – 18	216	4	2	12	5	—	42
50	Männlich	446	18	5	29	22	34	93
51	unter 1	24	3	1	—	1	—	—
52	1 – 3	33	1	1	5	—	4	1
53	3 – 6	63	4	2	6	2	15	1
54	6 – 10	131	7	1	9	8	13	43
55	10 – 14	118	1	—	3	9	2	36
56	14 – 18	77	2	—	6	2	—	12
57	Weiblich	446	22	7	20	13	18	113
58	unter 1	26	4	1	1	—	—	—
59	1 – 3	35	2	—	1	2	2	1
60	3 – 6	49	1	1	4	2	6	2
61	6 – 10	84	6	2	—	2	6	37
62	10 – 14	113	7	1	8	4	4	43
63	14 – 18	139	2	2	6	3	—	30
darunter Anzeichen								
64	Z u s a m m e n	1 051	66	13	58	53	49	115
65	unter 1	65	8	1	3	1	2	1
66	1 – 3	113	7	2	7	6	3	1
67	3 – 6	175	11	5	10	14	21	2
68	6 – 10	258	16	3	14	14	16	31
69	10 – 14	237	12	1	16	12	7	47
70	14 – 18	203	12	1	8	6	—	33
71	Männlich	529	39	4	27	30	21	54
72	unter 1	36	4	—	3	—	—	—
73	1 – 3	52	5	—	3	1	—	1
74	3 – 6	90	5	1	5	8	12	1
75	6 – 10	151	10	2	7	9	7	19
76	10 – 14	123	8	1	5	9	2	24
77	14 – 18	77	7	—	4	3	—	9
78	Weiblich	522	27	9	31	23	28	61
79	unter 1	29	4	1	—	1	2	1
80	1 – 3	61	2	2	4	5	3	—
81	3 – 6	85	6	4	5	6	9	1
82	6 – 10	107	6	1	7	5	9	12
83	10 – 14	114	4	—	11	3	5	23
84	14 – 18	126	5	1	4	3	—	24

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

**Alter des/der Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution oder Person(en)
wohlgefährdung**

Kindeswohlgefährdung

Institution oder Person(en)								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte(r)	Minderjährige(r) selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme(r) Melder/-in	Sonstige	

für körperliche Misshandlung

73	139	63	89	38	46	23	27	43
27	7	2	—	1	—	—	2	44
10	12	7	1	3	10	1	4	45
8	15	14	—	6	11	2	10	46
6	24	10	4	17	9	6	5	47
10	36	16	22	7	10	9	3	48
12	45	14	62	4	6	5	3	49
33	73	30	38	20	29	12	10	50
13	6	—	—	—	—	—	—	51
4	3	3	1	2	7	—	1	52
4	8	6	—	2	7	1	5	53
3	17	6	3	8	6	5	2	54
6	20	10	14	5	6	4	2	55
3	19	5	20	3	3	2	—	56
40	66	33	51	18	17	11	17	57
14	1	2	—	1	—	—	2	58
6	9	4	—	1	3	1	3	59
4	7	8	—	4	4	1	5	60
3	7	4	1	9	3	1	3	61
4	16	6	8	2	4	5	1	62
9	26	9	42	1	3	3	3	63

für psychische Misshandlung

36	316	110	72	42	51	26	44	64
1	32	8	—	2	3	—	3	65
2	46	20	—	4	11	4	—	66
7	52	15	—	7	10	6	15	67
5	78	29	2	17	13	6	14	68
12	60	23	18	8	8	6	7	69
9	48	15	52	4	6	4	5	70
18	162	59	24	20	31	18	22	71
1	20	4	—	1	3	—	—	72
—	20	12	—	2	5	3	—	73
3	27	8	—	1	5	5	9	74
5	42	19	1	11	9	5	5	75
8	30	10	10	3	6	3	4	76
1	23	6	13	2	3	2	4	77
18	154	51	48	22	20	8	22	78
—	12	4	—	1	—	—	3	79
2	26	8	—	2	6	1	—	80
4	25	7	—	6	5	1	6	81
—	36	10	1	6	4	1	9	82
4	30	13	8	5	2	3	3	83
8	25	9	39	2	3	2	1	84

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Art der Kindes

3.1 Akute und latente

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden					
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere(r) Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
85	Z u s a m m e n	156	9	—	12	23	10	22
86	unter 1	2	—	—	—	—	—	—
87	1 – 3	2	—	—	—	1	—	—
88	3 – 6	24	4	—	—	2	5	1
89	6 – 10	43	3	—	5	5	4	3
90	10 – 14	41	—	—	4	6	1	8
91	14 – 18	44	2	—	3	9	—	10
92	Männlich	48	1	—	4	11	1	4
93	unter 1	1	—	—	—	—	—	—
94	1 – 3	—	—	—	—	—	—	—
95	3 – 6	6	—	—	—	1	1	—
96	6 – 10	19	1	—	3	3	—	1
97	10 – 14	12	—	—	1	2	—	3
98	14 – 18	10	—	—	—	5	—	—
99	Weiblich	108	8	—	8	12	9	18
100	unter 1	1	—	—	—	—	—	—
101	1 – 3	2	—	—	—	1	—	—
102	3 – 6	18	4	—	—	1	4	1
103	6 – 10	24	2	—	2	2	4	2
104	10 – 14	29	—	—	3	4	1	5
105	14 – 18	34	2	—	3	4	—	10

darunter Anzeichen

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

**Alter des/der Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution oder Person(en)
wohlgefährdung**

Kindeswohlgefährdung

Institution oder Person(en)								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte(r)	Minderjährige(r) selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme(r) Melder/-in	Sonstige	

für sexuelle Gewalt

9	20	25	8	4	4	5	5	85
—	1	1	—	—	—	—	—	86
—	1	—	—	—	—	—	—	87
3	2	5	—	1	1	—	—	88
3	4	11	—	1	—	1	3	89
1	7	6	1	1	—	4	2	90
2	5	2	7	1	3	—	—	91
4	10	8	1	—	—	2	2	92
—	1	—	—	—	—	—	—	93
—	—	—	—	—	—	—	—	94
1	1	2	—	—	—	—	—	95
1	4	4	—	—	—	—	2	96
1	2	1	—	—	—	2	—	97
1	2	1	1	—	—	—	—	98
5	10	17	7	4	4	3	3	99
—	—	1	—	—	—	—	—	100
—	1	—	—	—	—	—	—	101
2	1	3	—	1	1	—	—	102
2	—	7	—	1	—	1	1	103
—	5	5	1	1	—	2	2	104
1	3	1	6	1	3	—	—	105

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Art der Kindes

3.2 Akute Kindes

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden					
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere(r) Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
								Insge
1	I n s g e s a m t	1 566	137	24	117	86	72	183
2	unter 1	156	24	3	13	16	1	1
3	1 – 3	175	20	2	18	11	5	4
4	3 – 6	263	28	8	29	14	35	6
5	6 – 10	321	20	6	25	15	25	66
6	10 – 14	298	19	3	16	16	6	65
7	14 – 18	353	26	2	16	14	—	41
8	Männlich	754	59	5	61	44	34	83
9	unter 1	68	12	—	6	9	—	—
10	1 – 3	84	9	1	12	2	1	3
11	3 – 6	134	10	1	17	9	21	4
12	6 – 10	174	9	2	9	10	11	31
13	10 – 14	149	7	1	6	10	1	34
14	14 – 18	145	12	—	11	4	—	11
15	Weiblich	812	78	19	56	42	38	100
16	unter 1	88	12	3	7	7	1	1
17	1 – 3	91	11	1	6	9	4	1
18	3 – 6	129	18	7	12	5	14	2
19	6 – 10	147	11	4	16	5	14	35
20	10 – 14	149	12	2	10	6	5	31
21	14 – 18	208	14	2	5	10	—	30
								darunter Anzeichen
22	Z u s a m m e n	840	84	17	79	47	39	57
23	unter 1	115	17	2	12	16	1	1
24	1 – 3	124	16	2	17	8	3	3
25	3 – 6	167	16	8	19	10	20	3
26	6 – 10	161	14	4	11	2	14	26
27	10 – 14	124	7	1	11	6	1	17
28	14 – 18	149	14	—	9	5	—	7
29	Männlich	408	31	4	39	26	19	27
30	unter 1	48	7	—	6	9	—	—
31	1 – 3	59	6	1	11	2	—	2
32	3 – 6	81	3	1	9	7	13	3
33	6 – 10	84	5	2	3	1	6	13
34	10 – 14	58	4	—	2	5	—	7
35	14 – 18	78	6	—	8	2	—	2
36	Weiblich	432	53	13	40	21	20	30
37	unter 1	67	10	2	6	7	1	1
38	1 – 3	65	10	1	6	6	3	1
39	3 – 6	86	13	7	10	3	7	—
40	6 – 10	77	9	2	8	1	8	13
41	10 – 14	66	3	1	9	1	1	10
42	14 – 18	71	8	—	1	3	—	5

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Ohne Mehrfachnennungen.

**Alter des/der Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution oder Person(en)
wohlgefährdung**

wohlgefährdung

Institution oder Person(en)								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte(r)	Minderjährige(r) selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme(r) Melder/-in	Sonstige	

samt²⁾

136	266	123	139	69	84	51	79	1
56	15	9	—	4	7	3	4	2
12	36	15	1	13	21	10	7	3
18	50	17	—	11	15	8	24	4
12	49	24	4	22	20	13	20	5
19	46	30	30	11	11	12	14	6
19	70	28	104	8	10	5	10	7
57	132	63	59	33	52	33	39	8
20	8	3	—	2	5	2	1	9
2	15	8	1	8	14	5	3	10
10	22	10	—	2	9	6	13	11
8	31	17	3	13	13	10	7	12
10	26	13	14	4	6	8	9	13
7	30	12	41	4	5	2	6	14
79	134	60	80	36	32	18	40	15
36	7	6	—	2	2	1	3	16
10	21	7	—	5	7	5	4	17
8	28	7	—	9	6	2	11	18
4	18	7	1	9	7	3	13	19
9	20	17	16	7	5	4	5	20
12	40	16	63	4	5	3	4	21

für Vernachlässigung

93	122	58	57	51	52	30	54	22
40	6	5	—	3	6	3	3	23
8	19	10	—	13	11	8	6	24
12	29	8	—	10	9	6	17	25
10	21	8	—	13	16	9	13	26
14	17	12	11	8	6	3	10	27
9	30	15	46	4	4	1	5	28
39	62	32	26	22	33	20	28	29
13	3	2	—	1	4	2	1	30
1	7	6	—	8	8	4	3	31
7	12	6	—	2	6	4	8	32
7	14	4	—	6	10	7	6	33
7	10	5	4	2	3	3	6	34
4	16	9	22	3	2	—	4	35
54	60	26	31	29	19	10	26	36
27	3	3	—	2	2	1	2	37
7	12	4	—	5	3	4	3	38
5	17	2	—	8	3	2	9	39
3	7	4	—	7	6	2	7	40
7	7	7	7	6	3	—	4	41
5	14	6	24	1	2	1	1	42

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Art der Kindes

3.2 Akute Kindes

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden					
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere(r) Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
darunter Anzeichen								
43	Z u s a m m e n	557	27	6	28	25	33	126
44	unter 1	35	5	1	1	1	—	—
45	1 – 3	37	2	—	3	2	3	1
46	3 – 6	69	4	1	8	3	14	2
47	6 – 10	129	5	2	4	6	12	50
48	10 – 14	141	8	1	5	10	4	44
49	14 – 18	146	3	1	7	3	—	29
50	Männlich	266	11	—	19	15	20	55
51	unter 1	13	3	—	—	1	—	—
52	1 – 3	17	1	—	3	—	1	1
53	3 – 6	40	4	—	6	1	10	1
54	6 – 10	72	1	—	4	5	8	22
55	10 – 14	76	1	—	2	8	1	23
56	14 – 18	48	1	—	4	—	—	8
57	Weiblich	291	16	6	9	10	13	71
58	unter 1	22	2	1	1	—	—	—
59	1 – 3	20	1	—	—	2	2	—
60	3 – 6	29	—	1	2	2	4	1
61	6 – 10	57	4	2	—	1	4	28
62	10 – 14	65	7	1	3	2	3	21
63	14 – 18	98	2	1	3	3	—	21
darunter Anzeichen								
64	Z u s a m m e n	519	42	7	34	21	25	67
65	unter 1	27	7	1	3	1	—	—
66	1 – 3	50	5	1	3	3	1	1
67	3 – 6	85	9	3	7	3	12	1
68	6 – 10	110	7	—	7	7	7	17
69	10 – 14	113	6	1	9	5	5	26
70	14 – 18	134	8	1	5	2	—	22
71	Männlich	256	23	1	16	12	9	30
72	unter 1	16	4	—	3	—	—	—
73	1 – 3	22	4	—	1	—	—	1
74	3 – 6	48	5	—	5	2	6	1
75	6 – 10	64	3	—	1	5	2	9
76	10 – 14	58	2	1	3	4	1	15
77	14 – 18	48	5	—	3	1	—	4
78	Weiblich	263	19	6	18	9	16	37
79	unter 1	11	3	1	—	1	—	—
80	1 – 3	28	1	1	2	3	1	—
81	3 – 6	37	4	3	2	1	6	—
82	6 – 10	46	4	—	6	2	5	8
83	10 – 14	55	4	—	6	1	4	11
84	14 – 18	86	3	1	2	1	—	18

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

**Alter des/der Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution oder Person(en)
wohlgefährdung**

wohlgefährdung

Institution oder Person(en)								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte(r)	Minderjährige(r) selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme(r) Melder/-in	Sonstige	

für körperliche Misshandlung

47	80	38	73	19	24	12	19	43
21	2	2	—	—	—	—	2	44
5	8	3	1	1	6	—	2	45
6	11	5	—	2	6	1	6	46
3	14	6	4	11	5	3	4	47
6	17	11	19	4	5	5	2	48
6	28	11	49	1	2	3	3	49
19	37	18	32	10	15	8	7	50
8	1	—	—	—	—	—	—	51
1	2	1	1	1	5	—	—	52
3	4	2	—	1	3	1	4	53
2	9	5	3	6	3	3	1	54
3	11	7	12	2	2	2	2	55
2	10	3	16	—	2	2	—	56
28	43	20	41	9	9	4	12	57
13	1	2	—	—	—	—	2	58
4	6	2	—	—	1	—	2	59
3	7	3	—	1	3	—	2	60
1	5	1	1	5	2	—	3	61
3	6	4	7	2	3	3	—	62
4	18	8	33	1	—	1	3	63

für psychische Misshandlung

20	113	44	58	22	27	19	20	64
1	8	4	—	1	1	—	—	65
1	17	5	—	3	7	3	—	66
4	22	6	—	3	6	3	6	67
2	26	10	1	10	6	4	6	68
7	13	11	15	3	3	5	4	69
5	27	8	42	2	4	4	4	70
9	58	25	19	10	16	13	15	71
1	4	2	—	1	1	—	—	72
—	8	2	—	1	3	2	—	73
2	11	4	—	—	3	3	6	74
2	15	10	1	6	4	3	3	75
4	7	4	8	1	2	3	3	76
—	13	3	10	1	3	2	3	77
11	55	19	39	12	11	6	5	78
—	4	2	—	—	—	—	—	79
1	9	3	—	2	4	1	—	80
2	11	2	—	3	3	—	—	81
—	11	—	—	4	2	1	3	82
3	6	7	7	2	1	2	1	83
5	14	5	32	1	1	2	1	84

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Art der Kindes

3.2 Akute Kindes

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden					
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere(r) Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
85	Z u s a m m e n	98	8	—	7	16	5	8
86	unter 1	1	—	—	—	—	—	—
87	1 – 3	2	—	—	—	1	—	—
88	3 – 6	14	4	—	—	1	2	1
89	6 – 10	26	3	—	3	5	2	1
90	10 – 14	28	—	—	3	4	1	3
91	14 – 18	27	1	—	1	5	—	3
92	Männlich	32	1	—	2	7	1	3
93	unter 1	—	—	—	—	—	—	—
94	1 – 3	—	—	—	—	—	—	—
95	3 – 6	4	—	—	—	1	1	—
96	6 – 10	13	1	—	1	3	—	1
97	10 – 14	9	—	—	1	1	—	2
98	14 – 18	6	—	—	—	2	—	—
99	Weiblich	66	7	—	5	9	4	5
100	unter 1	1	—	—	—	—	—	—
101	1 – 3	2	—	—	—	1	—	—
102	3 – 6	10	4	—	—	—	1	1
103	6 – 10	13	2	—	2	2	2	—
104	10 – 14	19	—	—	2	3	1	1
105	14 – 18	21	1	—	1	3	—	3

darunter Anzeichen

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

**Alter des/der Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution oder Person(en)
wohlgefährdung**

wohlgefährdung

Institution oder Person(en)								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte(r)	Minderjährige(r) selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme(r) Melder/-in	Sonstige	

für sexuelle Gewalt

3	12	15	8	3	4	4	5	85
—	—	1	—	—	—	—	—	86
—	1	—	—	—	—	—	—	87
1	1	2	—	1	1	—	—	88
—	2	5	—	1	—	1	3	89
—	6	5	1	—	—	3	2	90
2	2	2	7	1	3	—	—	91
2	5	6	1	—	—	2	2	92
—	—	—	—	—	—	—	—	93
—	—	—	—	—	—	—	—	94
1	—	1	—	—	—	—	—	95
—	2	3	—	—	—	—	2	96
—	2	1	—	—	—	2	—	97
1	1	1	1	—	—	—	—	98
1	7	9	7	3	4	2	3	99
—	—	1	—	—	—	—	—	100
—	1	—	—	—	—	—	—	101
—	1	1	—	1	1	—	—	102
—	—	2	—	1	—	1	1	103
—	4	4	1	—	—	1	2	104
1	1	1	6	1	3	—	—	105

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Art der Kindes

3.3 Latente Kindes

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden					
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere(r) Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
								Insge
1	Insgesamt	1 364	86	23	69	65	62	187
2	unter 1	96	11	1	1	1	2	1
3	1 – 3	182	17	5	12	7	9	3
4	3 – 6	227	13	5	12	19	25	5
5	6 – 10	343	25	6	9	13	21	66
6	10 – 14	290	9	1	18	12	4	72
7	14 – 18	226	11	5	17	13	1	40
8	Männlich	689	51	14	39	37	34	88
9	unter 1	50	3	1	—	—	—	—
10	1 – 3	93	8	3	7	3	6	2
11	3 – 6	113	9	4	5	11	13	3
12	6 – 10	182	18	3	8	8	12	35
13	10 – 14	154	7	—	10	8	2	35
14	14 – 18	97	6	3	9	7	1	13
15	Weiblich	675	35	9	30	28	28	99
16	unter 1	46	8	—	1	1	2	1
17	1 – 3	89	9	2	5	4	3	1
18	3 – 6	114	4	1	7	8	12	2
19	6 – 10	161	7	3	1	5	9	31
20	10 – 14	136	2	1	8	4	2	37
21	14 – 18	129	5	2	8	6	—	27
								darunter Anzeichen
22	Zusammen	698	55	13	42	35	36	95
23	unter 1	53	9	—	1	1	1	—
24	1 – 3	102	14	3	6	4	6	2
25	3 – 6	125	11	1	8	11	16	4
26	6 – 10	167	11	4	5	7	11	33
27	10 – 14	131	4	1	10	5	1	33
28	14 – 18	120	6	4	12	7	1	23
29	Männlich	358	32	7	28	21	21	48
30	unter 1	25	3	—	—	—	—	—
31	1 – 3	56	7	2	4	2	4	2
32	3 – 6	67	9	1	5	6	8	3
33	6 – 10	85	8	1	5	5	7	16
34	10 – 14	73	2	—	7	5	1	19
35	14 – 18	52	3	3	7	3	1	8
36	Weiblich	340	23	6	14	14	15	47
37	unter 1	28	6	—	1	1	1	—
38	1 – 3	46	7	1	2	2	2	—
39	3 – 6	58	2	—	3	5	8	1
40	6 – 10	82	3	3	—	2	4	17
41	10 – 14	58	2	1	3	—	—	14
42	14 – 18	68	3	1	5	4	—	15

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Ohne Mehrfachnennungen.

**Alter des/der Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution oder Person(en)
wohlgefährdung**

wohlgefährdung

Institution oder Person(en)								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte(r)	Minderjährige(r) selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme(r) Melder/-in	Sonstige	

samt²⁾

98	323	121	35	65	99	57	74	1
20	32	6	—	3	6	3	9	2
14	49	23	—	10	16	13	4	3
16	49	20	—	10	19	14	20	4
21	67	35	1	16	27	12	24	5
15	78	22	5	13	21	9	11	6
12	48	15	29	13	10	6	6	7
52	173	53	14	26	48	27	33	8
12	23	2	—	—	3	1	5	9
8	21	15	—	5	6	6	3	10
8	27	7	—	2	10	6	8	11
12	35	13	—	9	13	7	9	12
10	42	10	3	7	11	5	4	13
2	25	6	11	3	5	2	4	14
46	150	68	21	39	51	30	41	15
8	9	4	—	3	3	2	4	16
6	28	8	—	5	10	7	1	17
8	22	13	—	8	9	8	12	18
9	32	22	1	7	14	5	15	19
5	36	12	2	6	10	4	7	20
10	23	9	18	10	5	4	2	21

für Vernachlässigung

62	93	41	16	49	68	45	48	22
15	6	3	—	2	5	3	7	23
9	18	8	—	7	12	11	2	24
11	17	4	—	7	14	12	9	25
14	15	11	—	11	19	9	17	26
7	24	8	1	11	12	6	8	27
6	13	7	15	11	6	4	5	28
32	51	17	7	19	30	22	23	29
8	5	1	—	—	2	1	5	30
5	9	6	—	3	5	5	2	31
7	8	1	—	2	8	5	4	32
8	7	4	—	6	7	5	6	33
4	15	3	—	6	4	4	3	34
—	7	2	7	2	4	2	3	35
30	42	24	9	30	38	23	25	36
7	1	2	—	2	3	2	2	37
4	9	2	—	4	7	6	—	38
4	9	3	—	5	6	7	5	39
6	8	7	—	5	12	4	11	40
3	9	5	1	5	8	2	5	41
6	6	5	8	9	2	2	2	42

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Art der Kindes

3.3 Latente Kindes

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden					
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere(r) Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
darunter Anzeichen								
43	Zusammen	335	13	6	21	10	19	80
44	unter 1	15	2	1	—	—	—	—
45	1 – 3	31	1	1	3	—	3	1
46	3 – 6	43	1	2	2	1	7	1
47	6 – 10	86	8	1	5	4	7	30
48	10 – 14	90	—	—	6	3	2	35
49	14 – 18	70	1	1	5	2	—	13
50	Männlich	180	7	5	10	7	14	38
51	unter 1	11	—	1	—	—	—	—
52	1 – 3	16	—	1	2	—	3	—
53	3 – 6	23	—	2	—	1	5	—
54	6 – 10	59	6	1	5	3	5	21
55	10 – 14	42	—	—	1	1	1	13
56	14 – 18	29	1	—	2	2	—	4
57	Weiblich	155	6	1	11	3	5	42
58	unter 1	4	2	—	—	—	—	—
59	1 – 3	15	1	—	1	—	—	1
60	3 – 6	20	1	—	2	—	2	1
61	6 – 10	27	2	—	—	1	2	9
62	10 – 14	48	—	—	5	2	1	22
63	14 – 18	41	—	1	3	—	—	9
darunter Anzeichen								
64	Zusammen	532	24	6	24	32	24	48
65	unter 1	38	1	—	—	—	2	1
66	1 – 3	63	2	1	4	3	2	—
67	3 – 6	90	2	2	3	11	9	1
68	6 – 10	148	9	3	7	7	9	14
69	10 – 14	124	6	—	7	7	2	21
70	14 – 18	69	4	—	3	4	—	11
71	Männlich	273	16	3	11	18	12	24
72	unter 1	20	—	—	—	—	—	—
73	1 – 3	30	1	—	2	1	—	—
74	3 – 6	42	—	1	—	6	6	—
75	6 – 10	87	7	2	6	4	5	10
76	10 – 14	65	6	—	2	5	1	9
77	14 – 18	29	2	—	1	2	—	5
78	Weiblich	259	8	3	13	14	12	24
79	unter 1	18	1	—	—	—	2	1
80	1 – 3	33	1	1	2	2	2	—
81	3 – 6	48	2	1	3	5	3	1
82	6 – 10	61	2	1	1	3	4	4
83	10 – 14	59	—	—	5	2	1	12
84	14 – 18	40	2	—	2	2	—	6

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

**Alter des/der Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution oder Person(en)
wohlgefährdung**

wohlgefährdung

Institution oder Person(en)								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte(r)	Minderjährige(r) selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme(r) Melder/-in	Sonstige	

für körperliche Misshandlung

26	59	25	16	19	22	11	8	43
6	5	—	—	1	—	—	—	44
5	4	4	—	2	4	1	2	45
2	4	9	—	4	5	1	4	46
3	10	4	—	6	4	3	1	47
4	19	5	3	3	5	4	1	48
6	17	3	13	3	4	2	—	49
14	36	12	6	10	14	4	3	50
5	5	—	—	—	—	—	—	51
3	1	2	—	1	2	—	1	52
1	4	4	—	1	4	—	1	53
1	8	1	—	2	3	2	1	54
3	9	3	2	3	4	2	—	55
1	9	2	4	3	1	—	—	56
12	23	13	10	9	8	7	5	57
1	—	—	—	1	—	—	—	58
2	3	2	—	1	2	1	1	59
1	—	5	—	3	1	1	3	60
2	2	3	—	4	1	1	—	61
1	10	2	1	—	1	2	1	62
5	8	1	9	—	3	2	—	63

für psychische Misshandlung

16	203	66	14	20	24	7	24	64
—	24	4	—	1	2	—	3	65
1	29	15	—	1	4	1	—	66
3	30	9	—	4	4	3	9	67
3	52	19	1	7	7	2	8	68
5	47	12	3	5	5	1	3	69
4	21	7	10	2	2	—	1	70
9	104	34	5	10	15	5	7	71
—	16	2	—	—	2	—	—	72
—	12	10	—	1	2	1	—	73
1	16	4	—	1	2	2	3	74
3	27	9	—	5	5	2	2	75
4	23	6	2	2	4	—	1	76
1	10	3	3	1	—	—	1	77
7	99	32	9	10	9	2	17	78
—	8	2	—	1	—	—	3	79
1	17	5	—	—	2	—	—	80
2	14	5	—	3	2	1	6	81
—	25	10	1	2	2	—	6	82
1	24	6	1	3	1	1	2	83
3	11	4	7	1	2	—	—	84

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Art der Kindes

3.3 Latente Kindes

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden					
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere(r) Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
85	Zusammen	58	1	—	5	7	5	14
86	unter 1	1	—	—	—	—	—	—
87	1 – 3	—	—	—	—	—	—	—
88	3 – 6	10	—	—	—	1	3	—
89	6 – 10	17	—	—	2	—	2	2
90	10 – 14	13	—	—	1	2	—	5
91	14 – 18	17	1	—	2	4	—	7
92	Männlich	16	—	—	2	4	—	1
93	unter 1	1	—	—	—	—	—	—
94	1 – 3	—	—	—	—	—	—	—
95	3 – 6	2	—	—	—	—	—	—
96	6 – 10	6	—	—	2	—	—	—
97	10 – 14	3	—	—	—	1	—	1
98	14 – 18	4	—	—	—	3	—	—
99	Weiblich	42	1	—	3	3	5	13
100	unter 1	—	—	—	—	—	—	—
101	1 – 3	—	—	—	—	—	—	—
102	3 – 6	8	—	—	—	1	3	—
103	6 – 10	11	—	—	—	—	2	2
104	10 – 14	10	—	—	1	1	—	4
105	14 – 18	13	1	—	2	1	—	7

darunter Anzeichen

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

**Alter des/der Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution oder Person(en)
wohlgefährdung**

wohlgefährdung

Institution oder Person(en)								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte(r)	Minderjährige(r) selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme(r) Melder/-in	Sonstige	

für sexuelle Gewalt

6	8	10	—	1	—	1	—	85
—	1	—	—	—	—	—	—	86
—	—	—	—	—	—	—	—	87
2	1	3	—	—	—	—	—	88
3	2	6	—	—	—	—	—	89
1	1	1	—	1	—	1	—	90
—	3	—	—	—	—	—	—	91
2	5	2	—	—	—	—	—	92
—	1	—	—	—	—	—	—	93
—	—	—	—	—	—	—	—	94
—	1	1	—	—	—	—	—	95
1	2	1	—	—	—	—	—	96
1	—	—	—	—	—	—	—	97
—	1	—	—	—	—	—	—	98
4	3	8	—	1	—	1	—	99
—	—	—	—	—	—	—	—	100
—	—	—	—	—	—	—	—	101
2	—	2	—	—	—	—	—	102
2	—	5	—	—	—	—	—	103
—	1	1	—	1	—	1	—	104
—	2	—	—	—	—	—	—	105

4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 und dem Ergebnis

Lfd. Nr.	Alter ¹⁾ der Eltern (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	davon nach Geschlecht						
			männlich						
			zusammen	im Alter von ... Jahren					
				unter 1	1	3	6	10	14
					bis unter				
					3	6	10	14	18
Verfahren									
1	Insgesamt	9 895	5 080	416	813	1 083	1 199	883	686
2	Mutter unter 18 Jahre alt und Vater im Alter von	29	16	11	5	—	—	—	—
3	unter 18 Jahren	6	3	2	1	—	—	—	—
4	18 bis unter 27 Jahren	16	8	6	2	—	—	—	—
5	27 Jahren oder älter	—	—	—	—	—	—	—	—
6	unbekannt	7	5	3	2	—	—	—	—
7	verstorben	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater im Alter von	1 639	866	163	310	263	112	15	3
9	unter 18 Jahren	1	1	1	—	—	—	—	—
10	18 bis unter 27 Jahren	832	451	94	172	138	40	7	—
11	27 Jahren oder älter	634	325	51	114	92	58	8	2
12	unbekannt	170	88	17	24	32	14	—	1
13	verstorben	2	1	—	—	1	—	—	—
14	Mutter 27 Jahre alt oder älter und Vater im Alter von	7 814	3 961	236	479	792	1 033	832	589
15	unter 18 Jahren	1	—	—	—	—	—	—	—
16	18 bis unter 27 Jahren	138	75	17	19	28	10	1	—
17	27 Jahren oder älter	6 985	3 517	192	430	715	936	727	517
18	unbekannt	551	289	27	27	41	82	70	42
19	verstorben	139	80	—	3	8	5	34	30
20	Mutter unbekannt und Vater im Alter von	324	192	6	19	27	44	26	70
21	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
22	18 bis unter 27 Jahren	10	4	1	2	—	1	—	—
23	27 Jahren oder älter	91	47	1	2	6	21	8	9
24	unbekannt	218	137	4	15	20	21	17	60
25	verstorben	5	4	—	—	1	1	1	1
26	Mutter verstorben und Vater im Alter von	89	45	—	—	1	10	10	24
27	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
28	18 bis unter 27 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
29	27 Jahren oder älter	74	35	—	—	1	10	8	16
30	unbekannt	4	3	—	—	—	—	—	3
31	verstorben	11	7	—	—	—	—	2	5

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Verfahren, bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt.

**nach dem Alter der Eltern sowie nach Geschlecht, Alter des/der Minderjährigen
des Verfahrens**

und Alter des/der Minderjährigen								Lfd. Nr.
weiblich								
zusammen	im Alter von ... Jahren							
	unter 1	1	3	6	10	14		
		bis unter						
		3	6	10	14	18		
insgesamt ²⁾								
4 815	461	684	946	1 002	866	856	1	
13	12	1	—	—	—	—	2	
3	3	—	—	—	—	—	3	
8	7	1	—	—	—	—	4	
—	—	—	—	—	—	—	5	
2	2	—	—	—	—	—	6	
—	—	—	—	—	—	—	7	
773	192	241	220	99	18	3	8	
—	—	—	—	—	—	—	9	
381	108	131	94	37	10	1	10	
309	55	91	104	50	7	2	11	
82	29	19	21	12	1	—	12	
1	—	—	1	—	—	—	13	
3 853	242	429	700	870	816	796	14	
1	—	—	1	—	—	—	15	
63	9	22	14	12	4	2	16	
3 468	206	386	646	795	729	706	17	
262	27	20	34	54	65	62	18	
59	—	1	5	9	18	26	19	
132	15	12	19	28	22	36	20	
—	—	—	—	—	—	—	21	
6	2	2	2	—	—	—	22	
44	3	3	9	10	10	9	23	
81	10	7	8	18	12	26	24	
1	—	—	—	—	—	1	25	
44	—	1	7	5	10	21	26	
—	—	—	—	—	—	—	27	
—	—	—	—	—	—	—	28	
39	—	1	7	5	8	18	29	
1	—	—	—	—	—	1	30	
4	—	—	—	—	2	2	31	

4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 und dem Ergebnis

Lfd. Nr.	Alter ¹⁾ der Eltern (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	davon nach Geschlecht						
			männlich						
			zusammen	im Alter von ... Jahren					
				unter 1	1	3	6	10	14
					bis unter				
					3	6	10	14	18
darunter Verfahren mit dem Ergebnis									
32	Z u s a m m e n	1 566	754	68	84	134	174	149	145
33	Mutter unter 18 Jahre alt und Vater im Alter von	10	4	3	1	—	—	—	—
34	unter 18 Jahren	2	—	—	—	—	—	—	—
35	18 bis unter 27 Jahren	6	2	1	1	—	—	—	—
36	27 Jahren oder älter	—	—	—	—	—	—	—	—
37	unbekannt	2	2	2	—	—	—	—	—
38	verstorben	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater im Alter von	272	135	30	38	42	21	4	—
40	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
41	18 bis unter 27 Jahren	143	78	17	29	24	6	2	—
42	27 Jahren oder älter	101	44	11	7	13	11	2	—
43	unbekannt	28	13	2	2	5	4	—	—
44	verstorben	—	—	—	—	—	—	—	—
45	Mutter 27 Jahre alt oder älter und Vater im Alter von	1 208	574	35	44	90	143	137	125
46	unter 18 Jahren	1	—	—	—	—	—	—	—
47	18 bis unter 27 Jahren	27	12	3	6	2	—	1	—
48	27 Jahren oder älter	1 053	498	25	34	82	132	116	109
49	unbekannt	87	42	7	2	3	11	12	7
50	verstorben	40	22	—	2	3	—	8	9
51	Mutter unbekannt und Vater im Alter von	56	30	—	1	2	7	6	14
52	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
53	18 bis unter 27 Jahren	2	—	—	—	—	—	—	—
54	27 Jahren oder älter	18	10	—	1	1	3	3	2
55	unbekannt	36	20	—	—	1	4	3	12
56	verstorben	—	—	—	—	—	—	—	—
57	Mutter verstorben und Vater im Alter von	20	11	—	—	—	3	2	6
58	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
59	18 bis unter 27 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
60	27 Jahren oder älter	14	8	—	—	—	3	2	3
61	unbekannt	1	—	—	—	—	—	—	—
62	verstorben	5	3	—	—	—	—	—	3

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

**nach dem Alter der Eltern sowie nach Geschlecht, Alter des/der Minderjährigen
des Verfahrens**

und Alter des/der Minderjährigen							Lfd. Nr.
weiblich							
zusammen	im Alter von ... Jahren						
	unter 1	1	3	6	10	14	
		bis unter					
		3	6	10	14	18	

einer akuten Kindeswohlgefährdung

812	88	91	129	147	149	208	32
6	6	—	—	—	—	—	33
2	2	—	—	—	—	—	34
4	4	—	—	—	—	—	35
—	—	—	—	—	—	—	36
—	—	—	—	—	—	—	37
—	—	—	—	—	—	—	38
137	47	35	39	12	3	1	39
—	—	—	—	—	—	—	40
65	23	20	15	4	2	1	41
57	16	13	20	7	1	—	42
15	8	2	4	1	—	—	43
—	—	—	—	—	—	—	44
634	34	54	88	131	137	190	45
1	—	—	1	—	—	—	46
15	4	2	3	3	2	1	47
555	24	50	83	110	120	168	48
45	6	2	—	15	8	14	49
18	—	—	1	3	7	7	50
26	1	2	2	3	7	11	51
—	—	—	—	—	—	—	52
2	—	1	1	—	—	—	53
8	—	1	—	1	5	1	54
16	1	—	1	2	2	10	55
—	—	—	—	—	—	—	56
9	—	—	—	1	2	6	57
—	—	—	—	—	—	—	58
—	—	—	—	—	—	—	59
6	—	—	—	1	—	5	60
1	—	—	—	—	—	1	61
2	—	—	—	—	2	—	62

4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 und dem Ergebnis

Lfd. Nr.	Alter ¹⁾ der Eltern (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	davon nach Geschlecht						
			männlich						
			zusammen	im Alter von ... Jahren					
				unter 1	1	3	6	10	14
					bis unter				
					3	6	10	14	18
darunter Verfahren mit dem Ergebnis									
63	Z u s a m m e n	1 364	689	50	93	113	182	154	97
64	Mutter unter 18 Jahre alt und Vater im Alter von	5	3	3	—	—	—	—	—
65	unter 18 Jahren	1	1	1	—	—	—	—	—
66	18 bis unter 27 Jahren	4	2	2	—	—	—	—	—
67	27 Jahren oder älter	—	—	—	—	—	—	—	—
68	unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—
69	verstorben	—	—	—	—	—	—	—	—
70	Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater im Alter von	188	100	18	36	28	16	2	—
71	unter 18 Jahren	1	1	1	—	—	—	—	—
72	18 bis unter 27 Jahren	92	52	10	20	15	6	1	—
73	27 Jahren oder älter	80	42	5	16	11	9	1	—
74	unbekannt	15	5	2	—	2	1	—	—
75	verstorben	—	—	—	—	—	—	—	—
76	Mutter 27 Jahre alt oder älter und Vater im Alter von	1 144	568	29	56	82	161	151	89
77	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
78	18 bis unter 27 Jahren	18	8	2	3	2	1	—	—
79	27 Jahren oder älter	1 035	510	27	51	77	152	128	75
80	unbekannt	66	31	—	1	2	8	12	8
81	verstorben	25	19	—	1	1	—	11	6
82	Mutter unbekannt und Vater im Alter von	21	15	—	1	3	4	1	6
83	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
84	18 bis unter 27 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
85	27 Jahren oder älter	2	1	—	—	—	1	—	—
86	unbekannt	17	12	—	1	2	3	—	6
87	verstorben	2	2	—	—	1	—	1	—
88	Mutter verstorben und Vater im Alter von	6	3	—	—	—	1	—	2
89	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
90	18 bis unter 27 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
91	27 Jahren oder älter	6	3	—	—	—	1	—	2
92	unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—
93	verstorben	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

**nach dem Alter der Eltern sowie nach Geschlecht, Alter des/der Minderjährigen
des Verfahrens**

und Alter des/der Minderjährigen							Lfd. Nr.
weiblich							
zusammen	im Alter von ... Jahren						
	unter 1	1	3	6	10	14	
		bis unter					
		3	6	10	14	18	

einer latenten Kindeswohlgefährdung

675	46	89	114	161	136	129	63
2	1	1	—	—	—	—	64
—	—	—	—	—	—	—	65
2	1	1	—	—	—	—	66
—	—	—	—	—	—	—	67
—	—	—	—	—	—	—	68
—	—	—	—	—	—	—	69
88	16	30	27	13	2	—	70
—	—	—	—	—	—	—	71
40	8	13	13	5	1	—	72
38	5	15	13	4	1	—	73
10	3	2	1	4	—	—	74
—	—	—	—	—	—	—	75
576	29	58	86	147	131	125	76
—	—	—	—	—	—	—	77
10	—	4	3	3	—	—	78
525	25	52	79	141	116	112	79
35	4	2	4	3	12	10	80
6	—	—	—	—	3	3	81
6	—	—	1	1	1	3	82
—	—	—	—	—	—	—	83
—	—	—	—	—	—	—	84
1	—	—	—	—	1	—	85
5	—	—	1	1	—	3	86
—	—	—	—	—	—	—	87
3	—	—	—	—	2	1	88
—	—	—	—	—	—	—	89
—	—	—	—	—	—	—	90
3	—	—	—	—	2	1	91
—	—	—	—	—	—	—	92
—	—	—	—	—	—	—	93

5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	Zu- sammen ²⁾	davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
				Unter- stützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/ Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilsta- tionäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliede- rungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläu- fige Schutz- maßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorgenann- ten Leistungen wurde in Anspruch genommen
Verfahren insgesamt										
1	Insgesamt	9 895	9 989	1 162	43	1 253	121	75	323	7 012
2	unter 1	877	885	103	21	78	8	—	29	646
3	1 – 3	1 497	1 504	157	15	197	5	—	20	1 110
4	3 – 6	2 029	2 045	221	6	271	14	3	24	1 506
5	6 – 10	2 201	2 220	279	—	300	25	15	15	1 586
6	10 – 14	1 749	1 771	224	1	246	32	38	40	1 190
7	14 – 18	1 542	1 564	178	—	161	37	19	195	974
8	Männlich	5 080	5 125	574	22	667	64	51	184	3 563
9	unter 1	416	419	43	11	38	4	—	11	312
10	1 – 3	813	818	98	6	108	4	—	12	590
11	3 – 6	1 083	1 088	109	4	143	9	—	10	813
12	6 – 10	1 199	1 208	150	—	177	12	10	5	854
13	10 – 14	883	897	111	1	124	13	30	20	598
14	14 – 18	686	695	63	—	77	22	11	126	396
15	Weiblich	4 815	4 864	588	21	586	57	24	139	3 449
16	unter 1	461	466	60	10	40	4	—	18	334
17	1 – 3	684	686	59	9	89	1	—	8	520
18	3 – 6	946	957	112	2	128	5	3	14	693
19	6 – 10	1 002	1 012	129	—	123	13	5	10	732
20	10 – 14	866	874	113	—	122	19	8	20	592
21	14 – 18	856	869	115	—	84	15	8	69	578
davon Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung										
22	Zusammen	1 566	1 605	193	33	323	43	17	134	862
23	unter 1	156	159	11	18	30	7	—	17	76
24	1 – 3	175	178	20	11	49	2	—	12	84
25	3 – 6	263	270	31	3	74	3	2	17	140
26	6 – 10	321	327	39	—	76	5	—	12	195
27	10 – 14	298	309	45	1	58	11	13	18	163
28	14 – 18	353	362	47	—	36	15	2	58	204
29	Männlich	754	770	99	16	163	17	13	55	407
30	unter 1	68	69	6	9	17	3	—	4	30
31	1 – 3	84	86	11	4	25	1	—	6	39
32	3 – 6	134	136	17	2	39	2	—	6	70
33	6 – 10	174	177	24	—	36	1	—	3	113
34	10 – 14	149	156	24	1	29	3	12	7	80
35	14 – 18	145	146	17	—	17	7	1	29	75
36	Weiblich	812	835	94	17	160	26	4	79	455
37	unter 1	88	90	5	9	13	4	—	13	46
38	1 – 3	91	92	9	7	24	1	—	6	45
39	3 – 6	129	134	14	1	35	1	2	11	70
40	6 – 10	147	150	15	—	40	4	—	9	82
41	10 – 14	149	153	21	—	29	8	1	11	83
42	14 – 18	208	216	30	—	19	8	1	29	129

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Mehrfachnennungen.

5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
				Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/ Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutz- maßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorgenannten Leistungen wurde in Anspruch genommen

davon Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung

43	Z u s a m m e n	1 364	1 383	268	4	314	13	18	40	726
44	unter 1	96	99	22	1	14	—	—	3	59
45	1 – 3	182	183	31	2	49	—	—	1	100
46	3 – 6	227	227	47	1	52	1	—	2	124
47	6 – 10	343	348	75	—	80	4	6	1	182
48	10 – 14	290	295	53	—	72	3	8	6	153
49	14 – 18	226	231	40	—	47	5	4	27	108
50	Männlich	689	699	119	1	169	10	11	20	369
51	unter 1	50	51	11	—	5	—	—	1	34
52	1 – 3	93	94	16	—	27	—	—	—	51
53	3 – 6	113	113	21	1	28	—	—	1	62
54	6 – 10	182	183	34	—	53	3	4	1	88
55	10 – 14	154	158	26	—	37	2	5	3	85
56	14 – 18	97	100	11	—	19	5	2	14	49
57	Weiblich	675	684	149	3	145	3	7	20	357
58	unter 1	46	48	11	1	9	—	—	2	25
59	1 – 3	89	89	15	2	22	—	—	1	49
60	3 – 6	114	114	26	—	24	1	—	1	62
61	6 – 10	161	165	41	—	27	1	2	—	94
62	10 – 14	136	137	27	—	35	1	3	3	68
63	14 – 18	129	131	29	—	28	—	2	13	59

davon Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung, aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf

64	Z u s a m m e n	3 623	3 658	539	6	539	49	33	129	2 363
65	unter 1	306	308	54	2	30	1	—	7	214
66	1 – 3	539	542	85	2	83	3	—	4	365
67	3 – 6	664	673	102	2	133	7	1	3	425
68	6 – 10	844	852	131	—	121	11	7	2	580
69	10 – 14	673	678	96	—	104	13	13	14	438
70	14 – 18	597	605	71	—	68	14	12	99	341
71	Männlich	1 893	1 912	272	5	287	28	23	99	1 198
72	unter 1	118	119	20	2	13	1	—	4	79
73	1 – 3	300	302	55	2	46	3	—	3	193
74	3 – 6	357	360	53	1	70	6	—	2	228
75	6 – 10	476	481	74	—	73	7	4	1	322
76	10 – 14	337	340	43	—	50	4	11	9	223
77	14 – 18	305	310	27	—	35	7	8	80	153
78	Weiblich	1 730	1 746	267	1	252	21	10	30	1 165
79	unter 1	188	189	34	—	17	—	—	3	135
80	1 – 3	239	240	30	—	37	—	—	1	172
81	3 – 6	307	313	49	1	63	1	1	1	197
82	6 – 10	368	371	57	—	48	4	3	1	258
83	10 – 14	336	338	53	—	54	9	2	5	215
84	14 – 18	292	295	44	—	33	7	4	19	188

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Mehrfachnennungen.

5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	Zu- sammen ²⁾	davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
				Unter- stützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/ Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilsta- tionäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliede- rungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläu- fige Schutz- maßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorgenann- ten Leistungen wurde in Anspruch genommen
davon Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfe-/Unterstützungsbedarf										
85	Z u s a m m e n	3 342	3 343	162	—	77	16	7	20	3 061
86	unter 1	319	319	16	—	4	—	—	2	297
87	1 – 3	601	601	21	—	16	—	—	3	561
88	3 – 6	875	875	41	—	12	3	—	2	817
89	6 – 10	693	693	34	—	23	5	2	—	629
90	10 – 14	488	489	30	—	12	5	4	2	436
91	14 – 18	366	366	20	—	10	3	1	11	321
92	Männlich	1 744	1 744	84	—	48	9	4	10	1 589
93	unter 1	180	180	6	—	3	—	—	2	169
94	1 – 3	336	336	16	—	10	—	—	3	307
95	3 – 6	479	479	18	—	6	1	—	1	453
96	6 – 10	367	367	18	—	15	1	2	—	331
97	10 – 14	243	243	18	—	8	4	2	1	210
98	14 – 18	139	139	8	—	6	3	—	3	119
99	Weiblich	1 598	1 599	78	—	29	7	3	10	1 472
100	unter 1	139	139	10	—	1	—	—	—	128
101	1 – 3	265	265	5	—	6	—	—	—	254
102	3 – 6	396	396	23	—	6	2	—	1	364
103	6 – 10	326	326	16	—	8	4	—	—	298
104	10 – 14	245	246	12	—	4	1	2	1	226
105	14 – 18	227	227	12	—	4	—	1	8	202

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Mehrfachnennungen.

6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht Anrufung des Familiengerichts

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	davon nach Art der			
				Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29-32, 35 SGB VIII)
Verfahren							
1	Insgesamt	9 895	7 512	1 354	28	581	1 444
2	unter 1	877	629	109	16	38	110
3	1 – 3	1 497	1 005	218	8	73	204
4	3 – 6	2 029	1 329	264	1	100	280
5	6 – 10	2 201	1 743	329	2	154	378
6	10 – 14	1 749	1 467	260	1	132	295
7	14 – 18	1 542	1 339	174	—	84	177
8	Männlich	5 080	3 824	679	16	296	748
9	unter 1	416	260	42	6	14	48
10	1 – 3	813	536	108	6	47	107
11	3 – 6	1 083	695	141	1	53	149
12	6 – 10	1 199	965	172	2	85	216
13	10 – 14	883	752	149	1	62	145
14	14 – 18	686	616	67	—	35	83
15	Weiblich	4 815	3 688	675	12	285	696
16	unter 1	461	369	67	10	24	62
17	1 – 3	684	469	110	2	26	97
18	3 – 6	946	634	123	—	47	131
19	6 – 10	1 002	778	157	—	69	162
20	10 – 14	866	715	111	—	70	150
21	14 – 18	856	723	107	—	49	94
darunter Verfahren mit dem Ergebnis							
22	Zusammen	1 566	1 819	110	11	65	245
23	unter 1	156	179	8	10	4	18
24	1 – 3	175	193	10	1	5	34
25	3 – 6	263	311	30	—	14	52
26	6 – 10	321	379	31	—	19	66
27	10 – 14	298	355	23	—	11	43
28	14 – 18	353	402	8	—	12	32
29	Männlich	754	882	59	4	35	131
30	unter 1	68	72	3	3	—	7
31	1 – 3	84	94	4	1	3	18
32	3 – 6	134	159	19	—	8	33
33	6 – 10	174	206	16	—	12	38
34	10 – 14	149	181	14	—	7	21
35	14 – 18	145	170	3	—	5	14
36	Weiblich	812	937	51	7	30	114
37	unter 1	88	107	5	7	4	11
38	1 – 3	91	99	6	—	2	16
39	3 – 6	129	152	11	—	6	19
40	6 – 10	147	173	15	—	7	28
41	10 – 14	149	174	9	—	4	22
42	14 – 18	208	232	5	—	7	18

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Mehrfachnennungen.

**und Alter des/der Minderjährigen sowie nach Art der neu eingerichteten Hilfe,
und Ergebnis des Verfahrens**

neu eingerichteten Hilfe							Anrufung des Familien- gerichts	Lfd. Nr.
familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingerichtete Hilfe/ keine der vorge- nannten Hilfen		
insgesamt								
284	36	835	149	1 212	741	848	905	1
14	—	80	2	103	84	73	104	2
8	1	75	2	187	114	115	117	3
28	3	106	10	216	140	181	150	4
55	11	141	31	261	188	193	195	5
57	13	168	45	213	129	154	159	6
122	8	265	59	232	86	132	180	7
170	27	391	84	611	353	449	456	8
5	—	34	1	42	38	30	39	9
3	—	43	—	101	55	66	46	10
15	2	50	8	109	65	102	75	11
31	11	76	19	143	102	108	105	12
32	10	87	26	100	59	81	79	13
84	4	101	30	116	34	62	112	14
114	9	444	65	601	388	399	449	15
9	—	46	1	61	46	43	65	16
5	1	32	2	86	59	49	71	17
13	1	56	2	107	75	79	75	18
24	—	65	12	118	86	85	90	19
25	3	81	19	113	70	73	80	20
38	4	164	29	116	52	70	68	21
einer akuten Kindeswohlgefährdung								
98	6	686	42	273	152	131	534	22
11	—	73	—	31	13	11	76	23
2	—	69	1	31	22	18	75	24
15	—	94	3	46	26	31	102	25
23	1	123	7	43	34	32	116	26
23	3	137	12	49	35	19	94	27
24	2	190	19	73	22	20	71	28
49	5	320	26	115	70	68	242	29
5	—	29	—	10	5	10	31	30
—	—	37	—	13	12	6	25	31
7	—	42	3	20	12	15	47	32
14	1	67	5	19	17	17	63	33
11	3	73	8	18	16	10	41	34
12	1	72	10	35	8	10	35	35
49	1	366	16	158	82	63	292	36
6	—	44	—	21	8	1	45	37
2	—	32	1	18	10	12	50	38
8	—	52	—	26	14	16	55	39
9	—	56	2	24	17	15	53	40
12	—	64	4	31	19	9	53	41
12	1	118	9	38	14	10	36	42

6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach Geschlecht Anrufung des Familiengerichts

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	davon nach Art der			
				Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29-32, 35 SGB VIII)

darunter Verfahren mit dem Ergebnis

43	Z u s a m m e n	1 364	1 598	246	10	81	440
44	unter 1	96	108	20	1	10	35
45	1 – 3	182	213	35	5	11	65
46	3 – 6	227	261	43	1	11	77
47	6 – 10	343	413	58	2	19	124
48	10 – 14	290	341	56	1	23	98
49	14 – 18	226	262	34	—	7	41
50	Männlich	689	814	121	7	47	215
51	unter 1	50	55	12	—	5	17
52	1 – 3	93	103	16	3	6	33
53	3 – 6	113	133	16	1	8	38
54	6 – 10	182	223	31	2	10	65
55	10 – 14	154	188	35	1	15	48
56	14 – 18	97	112	11	—	3	14
57	Weiblich	675	784	125	3	34	225
58	unter 1	46	53	8	1	5	18
59	1 – 3	89	110	19	2	5	32
60	3 – 6	114	128	27	—	3	39
61	6 – 10	161	190	27	—	9	59
62	10 – 14	136	153	21	—	8	50
63	14 – 18	129	150	23	—	4	27

darunter Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindes

64	Z u s a m m e n	3 623	4 065	998	7	435	759
65	unter 1	306	340	81	5	24	57
66	1 – 3	539	595	173	2	57	105
67	3 – 6	664	746	191	—	75	151
68	6 – 10	844	945	240	—	116	188
69	10 – 14	673	765	181	—	98	154
70	14 – 18	597	674	132	—	65	104
71	Männlich	1 893	2 110	499	5	214	402
72	unter 1	118	131	27	3	9	24
73	1 – 3	300	338	88	2	38	56
74	3 – 6	357	396	106	—	37	78
75	6 – 10	476	532	125	—	63	113
76	10 – 14	337	380	100	—	40	76
77	14 – 18	305	333	53	—	27	55
78	Weiblich	1 730	1 955	499	2	221	357
79	unter 1	188	209	54	2	15	33
80	1 – 3	239	257	85	—	19	49
81	3 – 6	307	350	85	—	38	73
82	6 – 10	368	413	115	—	53	75
83	10 – 14	336	385	81	—	58	78
84	14 – 18	292	341	79	—	38	49

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Mehrfachnennungen.

**und Alter des/der Minderjährigen sowie nach Art der neu eingerichteten Hilfe,
und Ergebnis des Verfahrens**

neu eingerichteten Hilfe							Anrufung des Familien- gerichts	Lfd. Nr.
familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingerichtete Hilfe/ keine der vorge- nannten Hilfen		

einer latenten Kindeswohlgefährdung

61	13	87	34	277	220	129	194	43
1	—	3	—	13	15	10	11	44
1	1	5	—	43	34	13	23	45
7	—	8	—	44	42	28	29	46
15	5	8	8	74	71	29	52	47
12	5	25	10	51	34	26	44	48
25	2	38	16	52	24	23	35	49
38	9	45	17	146	107	62	102	50
—	—	2	—	6	10	3	3	51
1	—	5	—	17	13	9	11	52
3	—	7	—	24	22	14	16	53
9	5	5	5	43	32	16	29	54
10	4	9	5	31	20	10	26	55
15	—	17	7	25	10	10	17	56
23	4	42	17	131	113	67	92	57
1	—	1	—	7	5	7	8	58
—	1	—	—	26	21	4	12	59
4	—	1	—	20	20	14	13	60
6	—	3	3	31	39	13	23	61
2	1	16	5	20	14	16	18	62
10	2	21	9	27	14	13	18	63

wohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf

125	17	62	73	661	340	588	177	64
2	—	4	2	59	54	52	17	65
5	—	1	1	113	54	84	19	66
6	3	4	7	126	61	122	19	67
17	5	10	16	144	77	132	27	68
22	5	6	23	112	55	109	21	69
73	4	37	24	107	39	89	74	70
83	13	26	41	349	159	319	112	71
—	—	3	1	26	21	17	5	72
2	—	1	—	71	29	51	10	73
5	2	1	5	65	24	73	12	74
8	5	4	9	81	49	75	13	75
11	3	5	13	50	21	61	12	76
57	3	12	13	56	15	42	60	77
42	4	36	32	312	181	269	65	78
2	—	1	1	33	33	35	12	79
3	—	—	1	42	25	33	9	80
1	1	3	2	61	37	49	7	81
9	—	6	7	63	28	57	14	82
11	2	1	10	62	34	48	9	83
16	1	25	11	51	24	47	14	84

7. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach

Lfd. Nr.	Alter ¹⁾ der Eltern (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem(r) Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
Verfahren						
1	Insgesamt	9 895	4 560	3 773	996	149
2	Mutter unter 18 Jahre alt und Vater im Alter von	29	7	10	2	6
3	unter 18 Jahren	6	—	1	1	1
4	18 bis unter 27 Jahren	16	7	6	1	2
5	27 Jahren oder älter	—	—	—	—	—
6	unbekannt	7	—	3	—	3
7	verstorben	—	—	—	—	—
8	Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater im Alter von	1 639	777	652	133	28
9	unter 18 Jahren	1	—	—	—	—
10	18 bis unter 27 Jahren	832	383	341	73	14
11	27 Jahren oder älter	634	380	186	42	11
12	unbekannt	170	14	124	18	2
13	verstorben	2	—	1	—	1
14	Mutter 27 Jahre alt oder älter und Vater im Alter von	7 814	3 692	2 933	825	86
15	unter 18 Jahren	1	—	1	—	—
16	18 bis unter 27 Jahren	138	66	47	16	3
17	27 Jahren oder älter	6 985	3 612	2 412	665	71
18	unbekannt	551	14	393	107	9
19	verstorben	139	—	80	37	3
20	Mutter unbekannt und Vater im Alter von	324	84	128	19	23
21	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—
22	18 bis unter 27 Jahren	10	2	7	—	1
23	27 Jahren oder älter	91	8	66	7	4
24	unbekannt	218	74	53	12	17
25	verstorben	5	—	2	—	1
26	Mutter verstorben und Vater im Alter von	89	—	50	17	6
27	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—
28	18 bis unter 27 Jahren	—	—	—	—	—
29	27 Jahren oder älter	74	—	50	17	3
30	unbekannt	4	—	—	—	—
31	verstorben	11	—	—	—	3

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Verfahren, bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt.

dem Alter der Eltern sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der Minderjährigen

des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
insgesamt ²⁾						
87	71	169	13	55	22	1
1	—	2	—	1	—	2
1	—	2	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	1	—	6
—	—	—	—	—	—	7
9	20	14	—	5	1	8
1	—	—	—	—	—	9
1	14	3	—	2	1	10
3	3	8	—	1	—	11
4	3	3	—	2	—	12
—	—	—	—	—	—	13
58	45	117	11	34	13	14
—	—	—	—	—	—	15
—	4	2	—	—	—	16
46	27	100	11	30	11	17
5	10	9	—	2	2	18
7	4	6	—	2	—	19
13	5	29	2	13	8	20
—	—	—	—	—	—	21
—	—	—	—	—	—	22
2	3	—	—	1	—	23
11	2	27	2	12	8	24
—	—	2	—	—	—	25
6	1	7	—	2	—	26
—	—	—	—	—	—	27
—	—	—	—	—	—	28
3	—	1	—	—	—	29
2	—	2	—	—	—	30
1	1	4	—	2	—	31

7. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach

Lfd. Nr.	Alter ¹⁾ der Eltern (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem(r) Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
darunter Verfahren mit dem Ergebnis						
32	Z u s a m m e n	2 930	1 214	1 186	301	50
33	Mutter unter 18 Jahre alt und Vater im Alter von	15	4	7	1	1
34	unter 18 Jahren	3	—	—	—	1
35	18 bis unter 27 Jahren	10	4	5	1	—
36	27 Jahren oder älter	—	—	—	—	—
37	unbekannt	2	—	2	—	—
38	verstorben	—	—	—	—	—
39	Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater im Alter von	460	206	192	39	1
40	unter 18 Jahren	1	—	—	—	—
41	18 bis unter 27 Jahren	235	106	99	22	—
42	27 Jahren oder älter	181	98	61	13	1
43	unbekannt	43	2	32	4	—
44	verstorben	—	—	—	—	—
45	Mutter 27 Jahre alt oder älter und Vater im Alter von	2 352	996	944	255	33
46	unter 18 Jahren	1	—	1	—	—
47	18 bis unter 27 Jahren	45	20	18	4	2
48	27 Jahren oder älter	2 088	974	782	209	26
49	unbekannt	153	2	103	30	3
50	verstorben	65	—	40	12	2
51	Mutter unbekannt und Vater im Alter von	77	8	31	1	12
52	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—
53	18 bis unter 27 Jahren	2	—	2	—	—
54	27 Jahren oder älter	20	2	12	1	1
55	unbekannt	53	6	15	—	11
56	verstorben	2	—	2	—	—
57	Mutter verstorben und Vater im Alter von	26	—	12	5	3
58	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—
59	18 bis unter 27 Jahren	—	—	—	—	—
60	27 Jahren oder älter	20	—	12	5	—
61	unbekannt	1	—	—	—	—
62	verstorben	5	—	—	—	3

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

dem Alter der Eltern sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der Minderjährigen

des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
24	31	77	6	37	4	32
1	—	1	—	—	—	33
1	—	1	—	—	—	34
—	—	—	—	—	—	35
—	—	—	—	—	—	36
—	—	—	—	—	—	37
—	—	—	—	—	—	38
3	11	7	—	1	—	39
1	—	—	—	—	—	40
—	7	1	—	—	—	41
2	2	4	—	—	—	42
—	2	2	—	1	—	43
—	—	—	—	—	—	44
12	17	62	6	25	2	45
—	—	—	—	—	—	46
—	—	1	—	—	—	47
6	10	49	6	24	2	48
4	4	7	—	—	—	49
2	3	5	—	1	—	50
5	3	6	—	9	2	51
—	—	—	—	—	—	52
—	—	—	—	—	—	53
—	3	—	—	1	—	54
5	—	6	—	8	2	55
—	—	—	—	—	—	56
3	—	1	—	2	—	57
—	—	—	—	—	—	58
—	—	—	—	—	—	59
2	—	1	—	—	—	60
1	—	—	—	—	—	61
—	—	—	—	2	—	62

8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach dem Alter der Eltern und Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens

Lfd. Nr.	Alter ¹⁾ der Eltern (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
				Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/ Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutz- maß- nahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorge- nannten Leistungen wurde in Anspruch genommen
1	Insgesamt	9 895	9 989	1 162	43	1 253	121	75	323	7 012
2	Mutter unter 18 Jahre alt	29	31	4	3	6	—	—	4	14
3	und Vater im Alter von									
4	unter 18 Jahren	6	6	1	—	1	—	—	1	3
5	18 bis unter 27 Jahren	16	18	2	1	3	—	—	3	9
6	27 Jahren oder älter	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	unbekannt	7	7	1	2	2	—	—	—	2
8	verstorben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt	1 639	1 654	176	29	234	20	2	31	1 162
10	und Vater im Alter von									
11	unter 18 Jahren	1	1	—	—	—	—	—	1	—
12	18 bis unter 27 Jahren	832	842	107	20	133	10	1	16	555
13	27 Jahren oder älter	634	636	56	6	78	7	—	8	481
14	unbekannt	170	173	12	3	23	3	1	6	125
15	verstorben	2	2	1	—	—	—	—	—	1
16	Mutter 27 Jahre alt oder älter	7 814	7 888	958	9	987	89	72	232	5 541
17	und Vater im Alter von									
18	unter 18 Jahren	1	1	—	—	—	—	—	—	1
19	18 bis unter 27 Jahren	138	138	14	3	26	4	—	3	88
20	27 Jahren oder älter	6 985	7 050	876	5	871	68	68	198	4 964
21	unbekannt	551	557	54	1	62	13	2	15	410
22	verstorben	139	142	14	—	28	4	2	16	78
23	Mutter unbekannt	324	326	17	2	12	11	—	41	243
24	und Vater im Alter von									
25	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	18 bis unter 27 Jahren	10	10	1	1	—	—	—	—	8
27	27 Jahren oder älter	91	92	9	1	8	3	—	4	67
28	unbekannt	218	219	7	—	1	8	—	35	168
29	verstorben	5	5	—	—	3	—	—	2	—
30	Mutter verstorben	89	90	7	—	14	1	1	15	52
31	und Vater im Alter von									
32	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	18 bis unter 27 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	27 Jahren oder älter	74	75	7	—	11	1	1	6	49
35	unbekannt	4	4	—	—	1	—	—	3	—
36	verstorben	11	11	—	—	2	—	—	6	3

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Mehrfachnennungen.

9. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach dem

Lfd. Nr.	Alter ¹⁾ der Eltern (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	darunter mit neu				
			Zusammen ²⁾	davon nach			
				Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29-32, 35 SGB VIII)
1	Insgesamt	9 895	7 512	1 354	28	581	1 444
2	Mutter unter 18 Jahre alt und Vater im Alter von	29	31	4	2	1	4
3	unter 18 Jahren	6	7	1	—	—	1
4	18 bis unter 27 Jahren	16	18	3	2	1	3
5	27 Jahren oder älter	—	—	—	—	—	—
6	unbekannt	7	6	—	—	—	—
7	verstorben	—	—	—	—	—	—
8	Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater im Alter von	1 639	1 183	194	15	71	269
9	unter 18 Jahren	1	1	1	—	—	—
10	18 bis unter 27 Jahren	832	622	87	11	44	152
11	27 Jahren oder älter	634	465	93	4	27	103
12	unbekannt	170	95	13	—	—	14
13	verstorben	2	—	—	—	—	—
14	Mutter 27 Jahre alt oder älter und Vater im Alter von	7 814	5 999	1 116	11	489	1 141
15	unter 18 Jahren	1	1	—	—	—	—
16	18 bis unter 27 Jahren	138	112	12	—	7	23
17	27 Jahren oder älter	6 985	5 362	1 034	7	447	1 010
18	unbekannt	551	372	55	4	24	87
19	verstorben	139	152	15	—	11	21
20	Mutter unbekannt und Vater im Alter von	324	217	34	—	14	15
21	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—
22	18 bis unter 27 Jahren	10	8	1	—	1	1
23	27 Jahren oder älter	91	69	12	—	6	8
24	unbekannt	218	135	21	—	7	6
25	verstorben	5	5	—	—	—	—
26	Mutter verstorben und Vater im Alter von	89	82	6	—	6	15
27	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—
28	18 bis unter 27 Jahren	—	—	—	—	—	—
29	27 Jahren oder älter	74	67	6	—	6	15
30	unbekannt	4	4	—	—	—	—
31	verstorben	11	11	—	—	—	—

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Mehrfachnennungen.

Alter der Eltern sowie nach Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts

eingerichteter Hilfe							Anrufung des Familien- gerichts	Lfd. Nr.
Art der Hilfe								
familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliede- rungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingerichtete Hilfe/ keine der vorge- nannten Hilfen		
284	36	835	149	1 212	741	848	905	1
1	—	6	—	6	4	3	4	2
—	—	1	—	2	2	—	1	3
—	—	4	—	3	1	1	3	4
—	—	—	—	—	—	—	—	5
1	—	1	—	1	1	2	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	7
42	1	114	2	204	123	148	173	8
—	—	—	—	—	—	—	—	9
23	1	50	2	112	54	86	100	10
13	—	46	—	69	57	53	56	11
6	—	18	—	23	12	9	17	12
—	—	—	—	—	—	—	—	13
208	34	666	138	947	581	668	671	14
—	—	1	—	—	—	—	1	15
1	—	13	1	30	9	16	4	16
174	34	557	126	833	537	603	611	17
15	—	62	7	59	29	30	37	18
18	—	33	4	25	6	19	18	19
27	1	30	8	40	22	26	42	20
—	—	—	—	—	—	—	—	21
—	—	1	—	1	—	3	2	22
4	—	8	2	14	4	11	8	23
23	1	21	6	20	18	12	32	24
—	—	—	—	5	—	—	—	25
6	—	19	1	15	11	3	15	26
—	—	—	—	—	—	—	—	27
—	—	—	—	—	—	—	—	28
4	—	14	1	9	10	2	7	29
2	—	—	—	1	1	—	2	30
—	—	5	—	5	—	1	6	31

10. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2016 nach dem Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht des/der Minderjährigen und Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Ausgewählte Stadt	Verfahren			Davon Verfahren mit dem Ergebnis			
					einer akuten	einer latenten	keiner Kindeswohlgefährdung	
		insge- samt	davon		Kindeswohlgefährdung		aber Hilfe-/ Unter- stützungs- bedarf	und kein (weiterer) Hilfe-/Unter- stützungs- bedarf
			männlich	weiblich				
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	627	344	283	40	24	74	489
2	Frankfurt am Main, St.	2 369	1 157	1 212	321	594	981	473
3	Offenbach am Main, St.	134	74	60	15	22	42	55
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	694	354	340	261	—	266	167
5	Bergstraße	157	79	78	7	6	54	90
6	Darmstadt-Dieburg	160	93	67	55	30	42	33
7	Groß-Gerau	311	157	154	80	66	99	66
8	darunter Rüsselsheim a. M., St.	131	69	62	56	31	26	18
9	Hochtaunuskreis	162	87	75	19	63	26	54
10	darunter Bad Homburg v.d.H., St.	26	14	12	—	—	11	15
11	Main-Kinzig-Kreis	479	250	229	102	86	120	171
12	darunter Hanau, Br.-Grimm-Stadt	97	49	48	36	49	8	4
13	Main-Taunus-Kreis	253	129	124	14	19	82	138
14	Odenwaldkreis	124	60	64	7	32	49	36
15	Offenbach	93	43	50	14	50	8	21
16	Rheingau-Taunus-Kreis	269	150	119	28	14	139	88
17	Wetteraukreis	391	182	209	71	30	78	212
18	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	6 223	3 159	3 064	1 034	1 036	2 060	2 093
19	Gießen	587	286	301	125	8	223	231
20	darunter Gießen, Univ.-Stadt	181	95	86	38	3	78	62
21	Lahn-Dill-Kreis	573	314	259	31	56	342	144
22	darunter Wetzlar, St.	29	12	17	1	4	17	7
23	Limburg-Weilburg	121	61	60	11	26	35	49
24	Marburg-Biedenkopf	390	187	203	84	100	144	62
25	darunter Marburg, Univ.-Stadt	89	41	48	29	20	24	16
26	Vogelsbergkreis	232	130	102	13	15	101	103
27	Reg.-Bez. G i e ß e n	1 903	978	925	264	205	845	589
28	Kassel, documenta-St.	321	151	170	102	5	123	91
29	Fulda	270	147	123	6	3	150	111
30	darunter Fulda, St.	198	113	85	6	2	109	81
31	Hersfeld-Rotenburg	291	152	139	32	8	116	135
32	Kassel	348	182	166	26	64	128	130
33	Schwalm-Eder-Kreis	105	49	56	13	23	27	42
34	Waldeck-Frankenberg	149	111	38	15	13	93	28
35	Werra-Meißner-Kreis	285	151	134	74	7	81	123
36	Reg.-Bez. K a s s e l	1 769	943	826	268	123	718	660
37	Land H e s s e n	9 895	5 080	4 815	1 566	1 364	3 623	3 342